



.....
.....

Debrunner Acifer AG Wallis
Handwerkerzentrum in Visp und Sierre
www.d-a.ch

CHARISMA
PIZZA & KEBAP
Mc Döner

– Brig
– Visp
– Täsch
– Susten

5.-CHF BON gültig 5. – 30. April 2018
gültig in allen Filialen – nicht kumulierbar – nur Originalbons

Nr. 13 | 5. April 2018 | T 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 41 558 Ex.

die ErMutigung

EcoleMontani
ouverte depuis 1965

www.ecolemontani.ch
Primarschule | Orientierungsschule | OS zweisprachig | Stipendium



Helibiking im Visier

Ab dem Sommer sollen im Wallis Helibiking-Flüge angeboten werden. Die Alpenschutzorganisation Mountain Wilderness kritisiert dies und behält sich Protestaktionen vor. **Seite 3**

Der Verdingbub

Friedrich Dreier wurde in seiner Kindheit im Heim und als Verdingbub gedemütigt und geschlagen. Jetzt hat er ein Gesuch für einen Solidaritätsbeitrag eingereicht. **Seite 7**

Leben in Dunkelheit

Der Eggerberger Hans Pfamatter ist blind, fühlt sich aber nicht behindert. Im grossen Frontalinterview gibt er Einblicke in seinen Alltag und spricht über sein Leben in Dunkelheit. **Seiten 14/15**

Gondelbahn für Täsch?

Täsch/Zermatt Die Pläne für den Bau einer Seilbahn von Täsch ins Zermatter Skigebiet werden wahrscheinlicher. Die ersten Voraussetzungen dafür werden geschaffen. Seite 4

BARINFORMATIK
WEB IT-SOLUTIONS SECURITY

ICT-Systemtechniker/in

- Festanstellung 80-100%, Brig-Glis
- Per sofort oder nach Absprache
- Zeitgemässe und innovative IT-Projekte

Mehr Informationen: www.barinformatik.ch/jobs

Wir sprechen Walliserdeutsch und digital.

waly.ch
Die echte Walliser Lösung für Internet, Fernsehen und Telefon.

Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle **144**

Medizinischer Rat **0900 144 033**

Ärzte

Brig-Glis/Naters/

Östlich Raron **0900 144 033**

Grächen/St. Niklaus/

Stalden **0900 144 033**

Goms

Dr. T. Meier-Ruge **027 971 17 37**

Leuk/Raron **0900 144 033**

Saastal

Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp **0900 144 033**

Zermatt

Dr. Stössel **027 967 79 79**

Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**

(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)

Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**

Visp **0848 39 39 39**

Goms

Dr. Imhof **027 971 29 94**

Sun Store **058 878 60 10**

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis

Notfall **027 924 15 88**

Tierarzt Notfall **0900 811 818**

(Fr. 3.60/Min.)

Tierarzt (Region Goms)

Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger

Naters **027 922 45 45**

Visp **027 946 25 25**

Bruno Horvath

Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen

Raron **027 934 15 15**

Susten **027 473 44 44**

Philibert Zurbriggen AG

Gamsen **027 923 99 88**

Naters **027 923 50 30**



Baugesuch

Auf dem Gemeindebüro liegt nachfolgendes Baugesuch während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: Rinaldo Locher, Feithierenstrasse 6, 3952 Susten

Grundstückeigentümer: Rinaldo Locher, Feithierenstrasse 6, 3952 Susten

Planverfasser: MKJ Architekten, Jäger Benedikt, Leukerstrasse 18, 3953 Leuk-Stadt

Bauvorhaben: Verlängerung Vordach Carport

Bauparzellen: Parzelle Nr. 6249, Plan Nr. 2

Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Properry»

Nutzungszone: Wohnzone W2

Koordinaten: 615 829 / 128 447

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die **Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten**, zu richten.

Gemeinde Leuk

An- und Verkauf

Gold- und Silbermünzen
Medaillen, Banknoten,
Altgold, Schmuck, Uhren
zum Tageskurs.



Ladenöffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.45 Uhr

Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**Werner Kummer +
Martin Ambühl
Ob. Hauptgasse 61
3600 Thun**

Tel. 033 222 87 44

Firma Auto-Export



Käufe gegen bar
(Unfall + km egal).

von Fr. 100.– bis Fr. 25 000.– in bar

Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen
Nähe Tamoil-Tankstelle



Lebensmittel-Laden mit Volg-Produkten
auf der Riederalp

sucht ab sofort oder nach Übereinkunft

Verkaufspersönlichkeit/ Filialleiter/in

zur Führung und Betreuung des Geschäftes

Ihre Voraussetzungen:

- Sie haben eine abgeschlossene Detailhandelslehre und haben einige Jahre Berufserfahrung im Lebensmittelverkauf
- Sie haben bereits Erfahrung in der Mitarbeiterführung
- Sie sprechen fließend Deutsch und haben Fremdsprachenkenntnisse
- Sie sind flexibel, können sich und andere motivieren, sind einsatzfreudig und kompetent
- Sie übernehmen gerne Verantwortung und schätzen eine anspruchsvolle Aufgabe innerhalb eines kleinen und motivierten Teams

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an uns senden.

Familie Beate und Egon Schwery
3987 Riederalp
Telefon 027 927 12 22
egon.schwery@bluewin.ch

Bis Oktober (bei trockener Witterung)
jeden 1. und 3. Samstag im Monat

Flohmarkt in Brig

bei der Mediathek – Neue Simplonstrasse
9.00–16.00 Uhr

FRÜHLINGS- AUSSTELLUNG SAMSTAG, 7. APRIL 2018



AUTO JEITZINER

Auto Jeitziner AG – Kantonsstrasse 41
3902 Brig-Glis – www.auto-jeitziner.ch



Sunnufäld WOHN-PARK IN TERMEN



Es gibt sie noch - Exklusive 3 ½
bis 5 ½ Zimmerwohnungen an
besten Lage:

- Ruhige Lage am Brigerberg
- EFH Qualität
- Planungs- und Ausbauwünsche willkommen
- Baustart 2018



RE/MAX

079 252 59 39, www.remax-oberwallis.ch

RITZ HANS
ARCHITEKTUR & PLANUNGS AG

079 221 04 10, www.ritzplan.ch

TABAGIE
RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1
Brig-Glis

Mountain Wilderness kritisiert geplantes Helibiking-Angebot

Region Die Umweltorganisation Mountain Wilderness kritisiert, dass ab dem Sommer im Wallis Helibiking angeboten wird. Derweil muss sich das Bundesgericht mit den Gebirgslandeplätzen befassen.

Ab dem Sommer sollen von Sitten vier Gebirgslandeplätze zwecks Helibiking angefliegen werden. Dabei werden Mountainbiker äquivalent dem Heliskiing in den Bergen abgesetzt, um anschliessend ins Tal zu fahren. Im Oberwallis soll Helibiking in Zermatt möglich sein, wie dem Angebot der beiden Firmen Heli Alps und Bed'n'Ride zu entnehmen ist.

«Sinnloses Unterfangen»

Noch bevor allerdings die ersten Biker mit dem Heli abgehoben sind, gibt es bereits Kritik. Diese kommt nicht unerwartet von der Alpen- schutzorganisation Mountain Wilderness Schweiz. In der Vergangenheit machte sich die Organisation bereits einen Namen, indem sie medienwirksam gegen Heliskiing protestierte. «Die zunehmende Konsummentalität im Bergsport ist fatal», sagt Maren Kern, Geschäfts-

führerin von Mountain Wilderness Schweiz. «Es geht nur noch darum, möglichst schnell möglichst viele Höhenmeter zu machen. Die Natur verkommt zur bedeutungslosen Kulisse.» Kritisch aus Umweltsicht sei nicht nur der hohe CO₂-Ausstoss, sondern vor allem der Helikopterlärm, der ganze Talschaften beeinträchtigt. Kern stört sich zudem, dass das Angebot des Helibikings für die Sportler kaum einen nennenswerten Mehrwert bringt. Dies zeige sich am Beispiel von Zermatt besonders gut, so die Alpenschützerin. «Beim angefliegenen Gebirgslandeplatz handelt es sich um jenen am Unterrothorn», so Kern. «Dieser ist Landeplatz ist jedoch genauso gut mit der Seilbahn zu erreichen. Helibiking ist in diesem Fall also ein sinnloses Unterfangen.» Die Umweltschutzorganisation will nun genau beobachten, wie sich der Trend Helibiking entwickelt. «Wir behalten uns natürlich wie beim Heliskiing auch entsprechende Protestaktionen vor», so Maren Kern.

Landeplätze vor Bundesgericht

Derweil müssen sich Bundesrichter in Lausanne ganz grundsätzlich mit den Gebirgslandeplätzen in der Schweiz befassen. Ende Ja-



Ab dem Sommer wird im Wallis Helibiking angeboten.

Foto zvg

nuar hatte das Bundesverwaltungsgericht entschieden, dass zwei Gebirgslandeplätze im Berner Oberland nicht aufgehoben werden müssen. Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation und Mountain Wilderness wollen diesen Entscheid höchstinstanzlich beurteilen lassen und haben ihn ans Bundesgericht weitergezogen. «Wir finden, dass die gesamte Situ-

ation neu beurteilt werden muss», sagt Kern. «Eine transparente und rechtskonforme Überprüfung der Gebirgslandeplätze ist absolut zwingend, und die Landeplätze in und neben geschützten Landschaften gehören endgültig abgeschafft.» Zweiundzwanzig der 42 Gebirgslandeplätze in der Schweiz tangieren Gebiete des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler. ■ **Martin Meul**

Der RZ-Standpunkt

Das Wallis ist kein Reservat!



Peter Abgottspon
Redaktor

peter.abgottspon@rz-online.ch

Kaum schwebt findigen Touristikern eine Idee im Kopf, wie dem lauen Sommergeschäft auf die Sprünge geholfen werden könnte und schon ist wieder Feuer im Dach. «Helibiking» (siehe oben) heisst der neuste Trend und ist das sommerliche Gegenstück zum winterlichen Heliskiing. Ganz einfach: Anstatt mit Skiern, werden Gäste mit ihren Bikes per Helikopter auf einen Berg geflogen, von wo aus diese dann ihre Freizeitaktivität ausleben können. Einverstanden: wie beim Heliskiing, haben sich dabei auch die Zweiradfreunde selbstredend an geltende Vorschriften zu halten. Auch ohne Gefahr von Lawinen oder Gletscherspalten darf auch hierbei auf keinen Fall Narrenfreiheit gelten!

Bei allen Argumenten gegen «Spass ohne Grenzen» darf eines nicht vergessen werden. «Helibiking» wird sich nur schon aufgrund der Kostenfrage nie und nimmer zu einem Massenphänomen entwickeln. Sprich, es wird höchstwahrscheinlich immer ein Nischenprodukt bleiben. Aus touristischer Sicht, sind solche

Angebote aber gerade deswegen Gold wert. Denn vorallem im aufstrebenden Bikermarkt steckt für viele Tourismusdestinationen die grosse Chance sich (endlich) vom Wintergeschäft etwas zu emanzipieren. Darum gilt: Unter Berücksichtigung geltender Regeln sind Innovationen keine Riegel zu schieben! Mögen sie gewissen Kreisen auch noch so viel Kopfschmerzen bereiten. Seit Generationen machen wir uns Mutter Natur zu Nutzen und haben gelernt sie zu achten. Doch schliesst das sinnvolles Nutzen nicht aus. Seien wir doch offen für Neues wie «Helibiking» und versuchen daraus nachhaltige Wertschöpfung zu generieren, damit auch die nächsten Generationen in unserer strukturschwachen Region verbleiben und hier ihr täglich Brot verdienen können. Denn eines ist sicher: Für «Helibiking» muss keine neue Infrastruktur gebaut und kein zusätzlicher Meter zubetoniert werden. Kein einziges Männertreu wird verwelken, kein Grashalm geht dabei zu Grunde. Das Wallis ist kein Reservat! ■

Erhält Täsch Bahnverbindung ins Zermatter Skigebiet?

Täsch/Zermatt Die Zermatter wollen eine neue Sesselbahn bauen. Aufgrund deren geografischer Lage würde damit die Voraussetzung für eine direkte Bahn von Täsch ins Zermatter Skigebiet geschaffen.

Seit Jahren sind in Zermatt immer wieder Stimmen zu hören, welche eine direkte Anbindung von Täsch ans Zermatter Skigebiet vorschlagen. Derzeit präsentiert sich die Situation nämlich wie folgt: Wer von Täsch aus in Zermatt Ski fahren will, steigt nach der Ankunft im Matterhorndorf auf den dortigen Ortsbus um, womit zur gewünschten Bergbahn gefahren werden kann. Die Folge: Gerade zu Spitzenzeiten ist die Belastung für das Zermatter Ortsbussystem gross. Mit einer direkten Seilbahn von Täsch aus könnten somit gleich mehrere Fliegen auf einmal geschlagen werden: Täsch-Gäste könnten ohne Umsteigen schneller ihre Skier anschnallen und gleichzeitig würden die Zermatter Ortsbusse entlastet. Und da das Zermatter Skigebiet nicht mehr nur ausschliesslich von Zermatt aus erreichbar wäre, könnten mutmasslich auch die Zermatt Bergbahnen AG (ZBAG) künftig mit einer Frequenzsteigerung rechnen. Die Idee wurde in der Vergangenheit aufgrund anderer Prioritäten aber nie konkreter weiterverfolgt. Das könnte sich nun aber ändern. Der Grund: Eine Lawine zerstörte diesen Januar die Talstation der Sesselbahn «Kumme» komplett (siehe Bild un-



Im Zusammenhang mit den Planungen für eine neue Bahn in Zermatt wird die Möglichkeit geschaffen, Täsch direkt mit dem Zermatter Skigebiet zu verbinden.

Foto © Michael Portmann

ten). Darum plant die ZBAG den Bau einer Ersatzanlage, mit welcher sich plötzlich neue Möglichkeiten ergeben.

Realisierung nicht vor 2020

Mit den entsprechenden Planungen wurde bereits begonnen. Wie der CEO der ZBAG Markus Hasler erklärt, sei die Talstation der neuen Kummebahn aber weiter unten im Tal als bisher geplant, sprich im Gebiet «Tuftern» auf rund 2100 Meter Höhe. Von dort führe die Bahn wiederum aufs «Rothorn». «Die Bahn wird dadurch länger», sagt er. Zurzeit würden die notwendigen Abklärungen im Rahmen eines Vorprojekts getroffen. Dabei gehe es mitunter auch um die Wahl des Bahntyps und die genaue Linienführung. «Aus planungstechnischen Gründen kann mit einer Realisierung aber erst ab 2020 gerechnet werden», so Hasler. Fakt ist: Wird die neue Bahn tatsächlich wie erwähnt gebaut, wird deren Talstation am nördlichsten Punkt des Skigebiets, sprich geografisch am nächsten zu Täsch liegen. Dies würde den Plänen für eine direkte Anbindung von Täsch ans Zermatter Skigebiet in die Hände spielen. Denn bahntechnisch sei eine solche Verbindung absolut realisierbar, sagt Hasler. «Es würde sich aber um eine sehr lange,

entsprechend «schwere» und teure Bahn handeln.» Zudem müsse auch die Rentabilität berücksichtigt werden, welche heute sicher nicht gegeben wäre. «Es handelt sich um eine reine Zubringerbahn», so Hasler. Entsprechend tief würden wahrscheinlich die Frequenzen ausfallen. Weiter befindet sich auf der infrage kommenden Linie zwischen Täsch und «Tuftern» der Lawinenzug «Täschwang». «Der kann aber überspannt werden», sagt Hasler.

«Grosse Chance für gesamte Destination»

Ob die Pläne eines Tages tatsächlich verwirklicht werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt offen. «Für Täsch und auch für die gesamte Destination wäre das sicher eine riesengrosse Chance», sagt der Täsch-Gemeindepräsident Mario Fuchs nichtsdestotrotz. Damit könne sich die ganze Region touristisch weiterentwickeln und es bestünde damit die Möglichkeit, allenfalls ganz neue Märkte zu erschliessen. «Damit die Verbindung ganzjährig Wertschöpfung generiert, müsste wohl auch die Weiterfahrt mit der «Kummebahn» aufs «Rothorn» für den Ausflugs-gast konzipiert sein», so Fuchs. Nichtsdestotrotz ist Fuchs überzeugt, dass sowohl Täsch als auch Zermatt klar aufgewertet würden. ■ Peter Abgottspon



Komplett zerstört: Von der Talstation der «Kummebahn» steht nur noch der hinterste Teil.

Foto zvg

Sex-Portal will Bitsch für jahrelange Demütigung entschädigen



Der Ortsname erinnert stark an das englische Wort für Luder – «Bitch».

Bitsch Aufgrund des Namens ihres Dorfs erhalten die Einwohner von Bitsch einen Gratis-Premiumzugang zur grössten Sex-Seite der Welt im Internet. Der Gemeindepräsident nimmts mit Humor.

Vergangene Woche trat das Sex-Portal «pornhub» mit einer grossen PR-Aktion an die Öffentlichkeit.

Einwohner von Ortschaften mit sexuell zweideutigen Namen sollten lebenslang einen kostenlosen

Zugang zum Premiumbereich des Portals erhalten. Unter den ausgewählten Dörfern wie dem österreichischen Fucking, dem deutschen Petting oder dem französischen Pussy findet sich auch Bitsch. Das Sex-Portal nennt die Orte «Premium Places».

«Eine Entschädigung»

Die Aktion soll die Einwohner der ausgewählten Dörfer für «Jahre der Demütigung und stillen Leidens» entschädigen, erklärte das Portal in einer Mitteilung. «Um die leidgeprüften Einwohner wieder etwas stolzer auf ihren Heimatort und den Rest der Welt neidisch auf sie zu machen, erhalten, alle gratis Zugang zum Premium-Bereich – für den Rest ihres Lebens.» Der Vizepräsident des Unternehmens erklärte zudem: «Mit der Verbreitung von pornografischen Inhalten online sind viele

Menschen versierter in anzüglichen Begriffen geworden. Unglücklicherweise wurden dadurch auch viele Orte mit zweideutigen Namen zum Gespött gemacht. Hier bei Pornhub sind wir der Meinung, dass ein solcher Name es wert ist gefeiert zu werden, anstatt sich darüber permanent lustig zu machen.»

Mit Humor genommen

Der Bitscher Gemeindepräsident nahm die Aktion derweil mit Humor. «Wir von der Gemeinde fühlen uns insofern nicht unbedingt diskriminiert», sagt Edgar Kuonen gegenüber der «Basler Zeitung». «In unserem Sprachgebrauch wird dieses Schimpfwort nämlich nicht wirklich benutzt.» Zudem sei es nicht das erste Mal, dass der Ortsname durch die Medien geistert. Bitsch sei schliesslich auch schon auf der Liste der kurosesten Ortsnamen gelandet. ■ mm

Putztag im Naturpark Pfyn-Finges

Region Am nächsten Samstag organisiert der Naturpark Pfyn-Finges den Putztag im Schutzgebiet Pfynwald. Dabei kann sich jeder als freiwilliger Helfer für die Umwelt engagieren.

Vor acht Jahren wurde der Putztag im Schutzgebiet Pfynwald erstmals durchgeführt. Was mit damals rund 20 freiwilligen Helfern begonnen hatte, entwickelte sich kontinuierlich weiter. «Im vergangenen Jahr waren circa 80 Helferinnen und Helfer im Einsatz», erzählt Evelyne Oberhammer vom Naturpark Pfyn-Finges, die den Anlass koordiniert. Dank dieser Aufräumarbeiten wurden im letzten Jahr insgesamt 1650 Kilogramm Abfall eingesammelt. «Leider wird das Schutzgebiet Pfynwald nach wie vor dazu missbraucht, um bequem und kostengünstig Abfall zu entsorgen», sagt Oberhammer. Deshalb orga-



Im letzten Jahr wurden beim «Putztag» im Schutzgebiet Pfynwald rund 1650 Kilogramm Abfall eingesammelt.

Foto Naturpark Pfyn-Finges

nisiert der Naturpark Pfyn-Finges auch in diesem Jahr einen «Wellnesstag» für das Schutzgebiet Pfyn-

wald. Am Samstag, 7. April, sollen mit der Unterstützung freiwilliger Helfer wieder verschiedene Orte

im Schutzgebiet Pfynwald von Unrat entrümpelt werden. Schwerpunkt mässig konzentriert man sich auf die Wanderwege.

Jeder als Helfer willkommen

Als freiwilliger Helfer am Putztag ist jeder willkommen, gleich welchen Alters. Die Helfer werden in Gruppen aufgeteilt und jede erhält im Schutzgebiet eine entsprechende Zone zugeteilt, um dort den Abfall zu sammeln. «Mit diesem «Cleaning day» wollen wir die Bevölkerung sensibilisieren und auf Missstände aufmerksam machen», betont Oberhammer. Dazu hofft sie, dass die Helfer auch den Mut finden, Leute auf deren Fehlverhalten hinzuweisen, wenn sie solches in Zukunft beobachten. Mit demselben Ziel der Sensibilisierung werden neben dem Putztag auch regelmässige Natureinsätze mit Schulklassen oder Vereinen im Naturpark Pfyn-Finges durchgeführt. ■ Frank O. Salzgeber

4.60
statt 6.15

**Dr. Oetker
Pizza Ristorante**
div. Sorten, z.B.
Prosciutto, 330 g

-25%

2.95
statt 3.95

**Züger
Grill-Cheese**
div. Sorten, z.B.
Barbecue, 2 x 80 g

3.95
statt 4.95

**Grill-Argentinos
pikant**
6 Stück, 240 g

**Ab Mittwoch
Frische-Aktionen**

-25%

2.20
statt 2.95

Chiquita Bananen
Herkunft siehe Etikette, kg

-33%

1.30
statt 1.95

Karotten
Schweiz, kg

-30%

2.50
statt 3.60

**COQdoré
Pouletbrüstli**
nature, 100 g

-25%

1.80
statt 2.40

Lattesso
div. Sorten, z.B.
Macchiato, 250 ml

Volg Aktion

Montag, 2.4. bis Samstag, 7.4.18

5.20
statt 6.60

**Kägi fret
Biscuits**
div. Sorten, z.B.
6 x 50 g

9.95
statt 13.90

Familia Müesli
div. Sorten, z.B.
c.m.plus Original, 2 x 600 g

-28%

11.95
statt 14.95

Nescafé
div. Sorten, z.B.
Gold de luxe, 200 g

3.90
statt 4.90

ültje Apéro-Nüsse
div. Sorten, z.B.
Erdnüsse, 2 x 250 g

-32%

5.40
statt 7.95

Valser
Classic, 6 x 1,5 l

-26%

4.20
statt 5.70

Volg Lager-Bier
Dose, 6 x 50 cl

-25%

6.90
statt 9.30

**Nero d'Avola
Terre Siciliane IGT**
Allegro, Italien, 75 cl, 2016

-33%

5.90
statt 8.85

Fa Dusch & Deo
z.B.
Dusch Pink Passion, 3 x 250 ml

-33%

5.80
statt 8.70

Flawa Watte
z.B.
Wattepads rund, 3 x 80 Stück

-35%

10.90
statt 17.-

Energizer Batterien
div. Sorten, z.B.
Max LR06 AA, 8 Stück

<p>TOBLERONE SCHOKOLADE div. Sorten, z.B. Milch, 3 x 100 g</p> <p>6.75 statt 7.95</p>	<p>1.95 statt 2.40</p>	<p>2.95 statt 3.50</p>	<p>2.95 statt 3.50</p>
<p>CAOTINA 2 x 750 g</p> <p>19.45 statt 22.90</p>	<p>27.95 statt 50.60</p>	<p>5.70 statt 7.20</p>	<p>5.70 statt 7.20</p>
<p>COMFORT div. Sorten, z.B. Concentrate blue sky, 2 x 1 l</p> <p>8.60 statt 11.60</p>	<p>In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich</p>		<p>27.95 statt 50.60</p>

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Impressum
Verlag
alpmidia AG
Pomonastrasse 12, 3930 Visp
www.1815.ch
info@rz-online.ch

**Redaktion/
Werbung/Sekretariat**
Telefon 027 948 30 10
Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr
Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.
20. Jahrgang

Auflage
beglaubigt (WEMF)
41 558 Exemplare (Basis 17)

Redaktion
Walter Bellwald (bw)
Chefredaktor
Simon Kalbermatten (ks)
Stv. Chefredaktor
Frank O. Salzgeber (fos)
Martin Meul (mm)
Peter Abgottspon (ap)

Werbung
Claudine Studer,
Geschäftsleiterin
Kurt Nellen, Verkaufsleiter
Nicole Arnold,
Stv. Verkaufsleiterin
Urs Gsponer
Claudia Schmid
Dagmar Vouillamoz

Inserateannahme
bis Dienstag 11.00 Uhr
inserate@mengisgruppe.ch

Produktion
Mengis Druck und Verlag AG

Administration
Mengis Druck und Verlag AG

Freie Mitarbeiter
Raniero Clausen
Christian Zufferey
Eugen Brigger
Vanessa Mercuri

**Inserateannahme
bis Dienstag 11.00 Uhr**
inserate@mengisgruppe.ch



www.1815.ch

Als Verdingbub gedemütigt

Ernen Friedrich Dreier (60) war ein Verdingbub und wurde in seiner Kindheit geschlagen, gedemütigt und sexuell genötigt. Jetzt hat er ein Gesuch für einen Solidaritätsbeitrag eingereicht.

Das Leben meint es nicht gut mit Dreier. Als seine Mutter, die an Multipler Sklerose leidet, in ein Pflegeheim kommt, wird der fünfjährige Junge in ein Heim gesteckt. Hier muss er nicht nur hart anpacken und auf dem Feld und im Garten mithelfen, sondern muss auch einen eigentlichen Psychoterror über sich ergehen lassen.

Harte Arbeit, Schläge und Hunger

Weil Dreier Bettnässer ist, wird er von den anderen Jugendlichen gehänselt und von den Heimleitern drangsaliert. «Wenn ich ins Bett machte, musste ich anderntags mit den ‹verseichten› Leintüchern vor der Waschküche anstehen, bis sie endlich geöffnet wurde», erinnert er sich. Dann muss er die Leintücher und das Nachthemd auswaschen und wird anschliessend mit kaltem Wasser abgespritzt. «Zum Schluss kontrollierte ein Leiter, ob ich sauber war, und hat dabei auch an meine Genitalien gefasst.» Auch Schläge stehen auf der Tagesordnung. Wer nicht



Friedrich Dreier lebt heute in Ernen. Foto RZ-Archiv

spurt, bekommt die Haselnussgerte auf dem nackten Hintern zu spüren. Während der Ferien wird Dreier als Verdingbub auf verschiedene Bauernhöfe geschickt. Hier geht die Tortur weiter. Harte Arbeit, Schläge und Hunger gehören zum Alltag. Schliesslich kommt der 16-Jährige in eine Lehrlingsanstalt, wo er mit Drogen und

Alkohol in Kontakt kommt. Nach einer Odyssee landet er schliesslich in Pratteln und wird als Lagerarbeiter bei Coop angestellt, wo er sich bis zum stellvertretenden Leiter der Produktionsabteilung hocharbeitet. Hier arbeitet er bis zu seiner vorzeitigen Pensionierung, bevor er in Ernen eine neue Heimat findet.

Gesuch um Solidaritätsbeitrag

Jetzt hat sich Dreier auf den Aufruf des Bundes gemeldet, wonach Verdingkindern ein Solidaritätsbeitrag zwischen 20 000 und 25 000 Franken zusteht. Obwohl er eigentlich kein Geld wollte, findet er es angemessen, dass sich der Bund mit der Vergangenheit der Verdingkinder auseinandersetzt. «Damit sich solche Vorkommnisse nicht wiederholen», sagt Dreier, der ein Buch über seine Leidensgeschichte veröffentlicht hat. Aufgrund seines Gesuchs hat er vom Amt für Opferhilfe Einsicht in seine Akten bekommen. «Das war sehr aufwühlend, aber auch hilfreich, um meine Geschichte zu verarbeiten», erinnert er sich. Obwohl er den Solidaritätsbeitrag gut brauchen kann – «Ich lebe von der kleinen Rente meines früheren Arbeitgebers» –, will er vom Geld auch einige Ortsvereine unterstützen. «Damit will ich vor allem Jugendliche unterstützen, damit sie im Dorf bleiben und nicht auf die schiefe Bahn geraten.» ■

Walter Bellwald

Die «Sterntaler» auf Erfolgskurs

Naters/Ried-Brig Die Oberwalliser Unterhaltungsband «Sterntaler» erfreut sich grosser Beliebtheit und startet beim «Alpenwelle TV» durch.

Vor elf Jahren haben Peter Zurwerra (Trompete und Schlagzeug), Reinhard Lauber (Trompete und Percussion), Jörg Imstepf (Handorgel und Gesang) sowie Herbert Huber (Gitarre und Leadgesang) die Formation «Sterntaler» gegründet.

Breites Repertoire

«Seither musizieren wir bei grossen und kleineren Festen im Oberwallis», sagt Reinhard Lauber. Die vier Oberwalliser standen aber auch schon mit Formationen wie den Calimeros und den jungen Zillertalern auf der Bühne. «Wir lieben die

Musik und freuen uns, wenn wir unser Publikum mit unseren Auftritten begeistern können», verrät Lauber. Das Repertoire der «Sterntaler» reicht dabei von volkstümlicher Unterhaltungsmusik bis zu Schlagern der 60er- und 70er-Jahre. Dass die vier Freunde in Lederhosen und mit Trachtenhemd auftreten, kommt nicht von ungefähr. «Uns gefällt diese Art von Unterhaltung», so Lauber.

Publikumsliebtinge

Obwohl die «Sternis» vorwiegend in der Region unterwegs sind, erobern sie jetzt auch die nationale Bühne. Beim Fernsehsender «Alpenwelle TV» wurden sie mit dem Titel «Heimatmelodie» innert Monatsfrist beim Hitparaden-Voting gleich zweimal auf den zweiten Platz gewählt. «Dass unsere Musik bei den Zuschauern so gut an-



Die «Sterntaler» erobern jetzt die nationale Bühne.

Foto zvg

kommt, freut uns natürlich sehr», so Reinhard Lauber. Für Elmar Füller, Inhaber des Fernsehsenders «Alpenwelle TV», ist das Resultat eine grosse Überraschung. «Musikalisch erinnern mich die «Sterntaler» an die früheren Zeiten der

Calimeros. Dass sie eine so grosse Fangemeinde haben, erstaunt mich aber doch.» Dank der guten Vormonatsplatzierungen in der «Alpenwelle-Hitparade» kann jetzt auch im April für die «Sterntaler» gevotet werden. ■

bw



ALPINE



GROUP

TREUHAND • STEUERN • LIEGENSCHAFTEN

...für ein sicheres
Treuhand.

www.alpinegroup.ch

 Sergio Cellano

SUZUKI
0.9%
HIT-LEASING

DIE LIMITIERTEN SUZUKI SERGIO CELLANO® SONDERMODELLE



NEW SUZUKI VITARA SERGIO CELLANO® TOP 4x4

AB Fr. 29 990.-
ODER AB Fr. 227.-/MONAT
Modellreihe bereits für Fr. 20 990.-

NEW SUZUKI SX4 S-CROSS SERGIO CELLANO® TOP 4x4

AB Fr. 30 990.-
ODER AB Fr. 234.-/MONAT
Modellreihe bereits für Fr. 19 990.-

NEW SUZUKI SWIFT SERGIO CELLANO® TOP HYBRID

AB Fr. 21 190.-
ODER AB Fr. 143.-/MONAT
Modellreihe bereits für Fr. 15 990.-

NEW SUZUKI IGNIS SERGIO CELLANO® TOP 4x4

AB Fr. 21 490.-
ODER AB Fr. 136.-/MONAT
Modellreihe bereits für Fr. 14 990.-



LEASINGKONDITIONEN: 24 Monate Laufzeit, 10.000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasingzinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.



SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Vitara Sergio Cellano® Top 4x4, 6-Gang manuell, 5-türig, Fr. 29 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5,4l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO₂-Emissionen: 127g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27g/km; New Suzuki SX4 S-CROSS Sergio Cellano® Top 4x4, 6-Gang manuell, 5-türig, Fr. 30 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5,6l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO₂-Emissionen: 127g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 28g/km; New Suzuki Swift Sergio Cellano® Top Hybrid, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 21 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4,3l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO₂-Emissionen: 97g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 22g/km; New Suzuki Ignis Sergio Cellano® Top 4x4, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 21 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5,0l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO₂-Emissionen: 114g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 25g/km; Durchschnittswert CO₂-Emissionen aller in der Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133g/km. Limitierte Sonderserie, nur solange Vorrat.



Die kompakte Nr. 1



www.suzuki.ch

Garage - Carrosserie

Wyszen AG

3983 Filet-Mörel
Tel. 027 927 19 27



AUTOMOBILE
FRANZEN

3930 Visp
Tel. 027 948 03 03

Alpin Garage

3918 Wiler (Lötschen)
Tel. 027 939 29 73

Dominik sucht die grosse Liebe

Stalden Dominik Karlen (32) sucht auf 3+ die grosse Liebe. Der gelernte Schreiner und Nebenerwerbslandwirt hat sich für die neue Staffel von «Bauer, ledig, sucht...» beworben, um die Frau fürs Leben zu finden.

«Ich bin eher der ruhige, gelassene Typ», so Karlen, der zusammen mit seinem Vater einen Bauernbetrieb führt. 70 Schafe, fünf Kühe und zwei Esel wollen versorgt sein. Die Tiere sind in verschiedenen Stallungen untergebracht. «Wir haben drei kleinere Ställe in Stalden und einen grossen Stall in Törbel», ergänzt Karlen. Schon als Bub half Dominik zusammen mit seinem Bruder in der elterlichen Landwirtschaft. «Die Arbeit im Freien und bei den Tieren hat mir immer gut gefallen. Darum möchte ich früher oder später auch hauptberuflich als Landwirt arbeiten», erklärt Karlen.

«Ein komisches Gefühl»

Für die Kuppelshow «Bauer, ledig, sucht...» haben ihn seine Kollegen angemeldet. «Als sie mir im letzten Sommer beim Heuen geholfen haben, haben sie mich damit aufgezogen, mich anzumelden», sagt Karlen und lacht. «Schliesslich habe ich zugesagt.» Die eigentliche Drahtzieherin im Hintergrund sei aber seine Mutter gewesen. «Sie hat meine Kollegen angehalten, mich für die Show anzumelden.» Inzwischen ist er einer von acht anderen Bauern, die übers Fernsehen die grosse Liebe suchen. «Warum nicht?», fragt Karlen rhetorisch, der inzwischen in und um Stalden auf die Sendung angesprochen wird. «Ein komisches Gefühl», gibt er zu bedenken, «aber ich freue mich darauf, was kommt.» Der Hobbybauer, der auch mal im Ausgang anzutreffen ist und einmal im Jahr mit seinen Kollegen in



Dominik Karlen hofft, bald auch seine Liebste zu Herzen.

den Ferien auf die Pauke haut, hatte schon mehrere Beziehungen. «Aber bisher hat es einfach nicht gepasst. Darum hoffe ich jetzt übers Fernsehen meine Traumfrau zu finden», so Karlen.

Ein Familienmensch

Eine genaue Vorstellung, wie seine künftige Frau aussehen soll, hat er nicht. «Sie muss einfach einen guten Charakter haben und zu mir passen. Und natürlich wäre es schön, wenn sie mir bei der Arbeit zur Hand gehen könnte. Aber darum muss sie nicht unbedingt ihren Beruf aufgeben», bringt es Karlen auf den Punkt. Jetzt hofft er, dass sich möglichst viele Frauen für ihn interessieren. «Aber bitte nur solche, die es auch ernst meinen», fügt er an. Für Karlen ist es wichtig, dass sich seine Künftige auch gut mit seiner

Familie versteht. «Meine Familie bedeutet mir alles. Darum ist es schon fast zwingend, dass sie sich gut mit meinen Angehörigen versteht.» Bis die Auserwählte seine Familie kennenlernt, will sich Dominik weiter auf seine Arbeit konzentrieren. «Ich lasse es auf mich zukommen und mache mir momentan noch keine Gedanken», so Dominik, der im Sommer als Alpvogt der Mattwaldalp nach dem Rechten sieht. Gibt es überhaupt etwas, wie man ihn aus der Reserve locken kann? «Wenig», sagt Dominik und lacht. «Nur wenn man ständig auf der gleichen Sache herumhackt, kann mich das ärgern.» Sonst aber ist er ein ruhiger Zeitgenosse, dem seine Tiere ans Herz gewachsen sind. «Und wenn ich jetzt noch eine Frau fürs Leben finden würde, dann wäre mein Glück nahezu perfekt», so Karlen. ■ bw

RZ-Magazin auf TV Oberwallis



Osterchilbi in Eyholz

Nach vielen Jahren in Gamsen findet die Osterchilbi dieses Jahr zum ersten Mal in Eyholz statt. Strahlende Kinderaugen sind auch hier garantiert.

Ausstrahlung ab Donnerstag



Ringkuhkampf im Goler

Mit dem Vifra-Ringkuhkampf im Goler hat die Stechfest-Saison im Oberwallis begonnen. Rund 190 Eringer kämpften am Ostermontag in Raron.

Ausstrahlung ab Samstag



Das Dorf Ernen

Ernen – ein Dorf, eingebettet in die alpine Bergwelt auf 1200 Metern über Meer – ist reich an nostalgischen Schätzen. Wir zeigen sie.

Ausstrahlung ab Montag

Ausstrahlungen

Montag

18.00–18.30 Uhr, 19.30–20.00 Uhr

Dienstag

19.30–20.00 Uhr, 23.00–23.30 Uhr

Mittwoch

16.00–16.30 Uhr, 18.30–19.00 Uhr

Donnerstag

18.00–18.30 Uhr, 20.00–20.30 Uhr
22.00–22.30 Uhr

Freitag

18.30–19.00 Uhr, 20.30–21.00 Uhr

Samstag

18.30–19.00 Uhr, 21.30–22.00 Uhr

Sonntag

18.30–19.00 Uhr, 20.00–20.30 Uhr

Infoabend Sri Lanka Rundreise inkl. Ayurveda und Malediven

Brig/Visp Machen Sie eine unvergessliche Sri Lanka Rundreise inklusive Ayurveda mit Verlängerungsmöglichkeit auf den Malediven.

Erleben Sie auf dieser Reise die kulturelle und landschaftliche Vielfalt Sri Lankas. Entdecken Sie die unzähligen Schönheiten dieser faszinierenden Juwel-Insel.

Mit Edelweiss Air fliegen Sie nonstop von Zürich nach Colombo. Bereits am 2. Tag gehen Sie mit uns auf die Rundreise und statten der meistbesuchten historischen Stätte Sigiriya sowie der Stadt Polonnaruwa, welche beide heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, einen Besuch ab. Am nächsten Tag geht es mit einem Jeep auf Safari, und zwar in den Minneriya Tierwelt Nationalpark, welcher 1938 zum Naturschutzgebiet erklärt wurde. Auf dem Weg nach Kandy besichtigen wir die fünf



Höhletempel auf dem Felsen in Dambulla. Entdecken Sie mit uns die buddhistischen Wand- und Deckenmalereien. Weiter geht die Reise nach Kandy. Hier besichtigen Sie den wichtigsten Tempel Sri Lankas, den Tempel des Zahns. Wir fahren mit dem Bus ins Hochland nach Nuwara Eliya, dem Zentrum des Teeanbaus, wo Sie eine Teefabrik besuchen. Von hier aus haben Sie ein super Panorama auf die Teeplantagen und die umliegenden grünen Berge. Am

Schluss der Rundreise fahren Sie von Nuwara Eliya nach Negombo. Ab hier beginnt ihr 4-tägiger Ayurveda-Aufenthalt. Ideal um sich vom Alltagsstress zu entspannen. Sie werden von einem Arzt betreut. Geniessen Sie diverse Behandlungen wie Massagen etc. Lassen Sie Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. Verlängern Sie anschliessend ihre Reise 6 Nächte auf den Malediven auf der neuen 4-Sterne Superior Barfussinsel Reethi Faru.

Infoabend

Sri Lanka Rundreise mit Ayurveda-Aufenthalt – Malediven

Kostenloser Infoabend Sri Lanka Rundreise mit Ayurveda und Verlängerungsmöglichkeit auf den Malediven.

Armand Zenklusen wird in Zusammenarbeit mit dem Indischen-Ozean-Spezialisten Manta Reisen die Reise persönlich vorstellen: KUONI Reisen, Travelpartner Zenklusen.

Freitag, 27.04.18, um 18.00 Uhr,
Brückenweg 12, Visp

Anmeldung erforderlich unter
kuoni.visp@rhone.ch oder
Tel. 027 946 60 30



Armand Zenklusen
Reiseleitung

Exklusiv begleitete Sri Lanka Rundreise inkl. Ayurveda mit Verlängerungsmöglichkeit Malediven

Reisedatum: 22.11. – 30.11.2018 Sri Lanka (9 Tage)
30.11. – 06.12.2018 Malediven (6 Tage)

KUONI

Brig – Visp

Inbegriffene Leistungen:

- Flug mit Edelweiss Air und Air Lanka
- Vollpension in Sri Lanka
- Ayurveda-Behandlungen Sri Lanka
- All inclusive auf den Malediven
- alle Transfers
- Reiseleitung Armand Zenklusen von Kuoni Brig – Visp

Pauschalpreis Rundreise Sri Lanka inkl. Ayurveda pro Person, im Doppel
Verlängerungsmöglichkeit Insel Reethi Faru Malediven, im Doppel
Total

Gruppe: Ist ab 14 Personen garantiert!

Einzelzimmer: Zuschlag auf Anfrage

Nicht inbegriffen:

- Visakosten für Sri Lanka
- persönliche Auslagen
- Reise-Annullationskostenversicherung

CHF 3250.–

CHF 2850.–

CHF 6100.–

Verlangen Sie unser Detailprogramm!



Sigiriya Rock



Ayurveda



manta reisen

ANMELDUNG: Kuoni Reisen, Travelpartner Zenklusen A. & S.

Brückenweg 12
Belalpstrasse 9

3930 Visp
3900 Brig

T 027 946 60 30
T 027 921 10 10

kuoni.visp@rhone.ch
kuoni.brig@rhone.ch



Irene Clausen

Dorfrundgang in Ernen

Ernen Hochstehende Gastronomie, in der regionale Produkte angeboten werden, ein breites Wanderangebot oder die Nähe zur Natur sind nur einige Argumente für einen Besuch in Ernen. Das Dorf gehört zu den zwölf Gemeinden im Bezirk Goms und zählt 530 Einwohner. Es liegt auf der linken Seite des Rhonetals, eingebettet in die alpine Bergwelt auf 1200 Meter über

Meer. Das Territorium besteht seit der Fusion vom Frühjahr 2005 aus den früheren Gemeinden Ausserbinn, Ernen, Steinhaus und Mühlebach. Letzteres ist der Ort, in dem die Snowboard-Olympiasiegerin von Sotschi 2014, Patrizia Kummer, ihr Café aufgebaut hat. Der Stil des Cafés Hängebrücke in Mühlebach bei Ernen baut auf dem traditionellen Stil der Gommer Bergdorfkultur auf.

Wichtige Drehscheibe

Ernen ist ein Walliser Bergdorf mit grosser kulturhistorischer Bedeutung. Es liegt verkehrsgünstig zwischen den Pässen Albrun, Gries, Furka und Grimsel und profitierte jahrhundertlang als Verkehrsschlagplatz von dieser Lage. Der Bau einer modernen Strasse und der Eisenbahnlinie auf der anderen Rhonetalseite setzte den Ort verkehrstechnisch ins Abseits und

führte zu einem wirtschaftlichen Rückgang. Darin sieht Irene Clausen vom Erner Tourismusbüro jedoch auch einen grossen Vorteil: «Unser Dorf wurde nicht mit Hotels oder grossen Wohneinheiten verbaut, sodass der Dorfcharakter bestehen blieb», sagt sie. Davon profitiere heute der Tourismus. Touristisch gibt es in Ernen viel Historisches zu entdecken, wie das Rathaus

(1762), das Tellenhaus (1578), das Kapuzinerhaus (1511), das Schulhaus (1538), das Mathäus-Schiner-Haus (1603), das St.-Georg-Haus (1629) oder auch den Galgen.

Stolz auf den Erner Galgen

«Um den Erner Galgen wieder in Betrieb zu nehmen, bräuchte es bloss einen Querbalken», sagt Clausen. Doch damit ist Schluss. Die letzten drei Männer, die im 18. Jahrhundert auf dem Galgen aufgehängt wurden, stammten aus dem Obergoms. Der Grund: Sie haben die Gemeindekasse gestohlen und mussten diesen Diebstahl mit ihrem Leben bezahlen. So grausam der Ort auch gewesen ist, so stolz war die Erner Bevölkerung früher auf ihren Galgen. Dies zeigt folgendes Beispiel: Als einige Ausländer vom Richter für schuldig erklärt wurden und am Galgen aufgehängt werden sollten, legten die Einheimischen

mit einem Protest auf dem Dorfplatz ihr Veto ein. Der Tenor: Der Galgen ist nur für uns und unsere Kinder, nicht jedoch für Auswärtige. Folglich wurden die Angeklagten des Dorfes verwiesen. Stolz sind die Erner zudem auf ihr Sigris-

ten-Jost-Haus. Sigristen ist als der letzte Landeshauptmann des alten Wallis vor dem Einmarsch der Franzosen in die Geschichte eingegangen. Am Ende des 18. Jahrhunderts arbeitete er sogar für Napoleon als Finanzminister. ■ ks

Fehlender Durchgangsverkehr als Tourismusmagnet



SCHWEIZER PARKE
PÄSSE

REGIONALER
NATURPARK

LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



Koch-Wochenende

Sushi und Messer

14. und 15. April 2018



Ein Wochenende lang haben Sie die Möglichkeit, dem Spitzenkoch Klaus Leuenberger über die Schulter zu schauen und selbst Hand anzulegen. Schwerpunkt ist die Pflege und Handhabung von Küchenmessern sowie eine Einführung in die Sushi-Welt. Infos und Anmeldungen: 027 971 50 55

www.landschaftspark-binntal.ch

Abtauchen in die Welt von Oper, Musical und Film

Brig 300 Sänger, Musiker und Tänzer verwandeln zwischen dem 13. und 22. April die Briger Simplonhalle in eine Bühne für Oper, Operette, Musical und Filmmusik.

Zehn Jahre ist es her, dass die legendäre «Carmina Burana» Brig zur musikalischen Alpenstadt werden liess. Im April werden die BrigerMusikNächte dort anknüpfen: Das Blasorchester Stadtmusik «Saltina», die Singschule cantiamo, das Oberwalliser Vokalensemble, der Oberwalliser Lehrerchor, der Kirchenchor Brig und der Briger Männerchor haben deshalb beschlossen, den Geist der «Carmina» wiederaufleben zu lassen.

Aida bis Star Wars

«Mit einem Strauss an bekannten Melodien aus Oper, Musical und Film wollen wir ein einzigartiges Erlebnis auf die Bühne bringen», sagt OK-Präsidentin Isabelle Hanselmann. Das Programm des Abends ist entsprechend breit gefächert. Von der bekannten Verdi-Arie aus «La Traviata» und dem Gefangenchor aus «Aida» über Leonard Bernsteins «West Side Story» bis hin zu Filmmusik aus den berühmten Streifen «Star Wars» und «Spiel mir das Lied vom Tod»: An den BrigerMusikNächten ist für jeden Geschmack das Passende dabei.

Das rund 300 Sänger, Musiker und Tänzer umfassende Projekt steht unter der Leitung von Armin Renggli und Hansruedi Kämpfen. Für Kämpfen wird es zugleich die

Dernière als Musikdirektor der Stadtgemeinde Brig-Glis sein, da er nach 25 Jahren in seinem Amt kurz vor seiner Pensionierung steht.

Solisten aus der Region

In den Solopassagen setzt das Projekt auf einheimische Stimmen. Walliser Profis und Semi-Profis eine Plattform zu geben, liegt den Organisatoren am Herzen. Loredana Catalano (Sopran), Véronique Marty (Sopran) und Sylviane Bourban (Alt) sowie Massimo Lombardi (Tenor) und Manuel Pollinger (Bass) werden die bekannten Melodien von Bizet, Verdi und Smetana in der Simplonhalle solistisch zum Besten geben.

Musik, Tanz und Video

Die Regie führt Stephan Grögler. Mit einem Bühnenkonzept,



das Tanz, Video und Licht miteinander, wird er ein eindrückliches Bühnenbild schaffen. Unterstützung erhält er dabei von A+O Tanz und dem Videokünstler Alain Kalbermatten.

Tickets für den Anlass zwischen dem 13. und 22. April können jetzt noch im Vorverkauf an den UBS-Geschäftsstellen Brig, Naters und Visp sowie via Homepage www.brigermusiknaechte.ch gekauft werden. ■

BRIGER

MUSIK

NÄCHTE

magisch, mythisch, mitreissend

HAUPTPARTNER

die Mobilier

GOLDSPONSOR

AMB
NATHAL BELLMALD & AS

SILBERSPONSOR

Lauber
IWISA

13.-22. APRIL 2018

SIMPLONHALLE BRIG

www.brigermusiknaechte.ch

Vorverkauf: UBS Geschäftsstellen Brig, Naters, Visp

Kinderapotheke neu in Brig – Stadtplatz Apotheke spezialisiert sich

Brig Eltern kennen das Gefühl: Ihr Kind hat ein gesundheitliches Problem, aber sie sind unsicher, was es genau ist und welche Massnahmen ergriffen werden sollen. In diesen Situationen kann die Briger Stadtplatz Apotheke ab sofort die rettende erste Anlaufstelle darstellen.

Als ausgewiesene Kinderapotheke hat sich die Stadtplatz Apotheke auf Fragen rund um die Gesundheit von Säuglingen, Kleinkindern und jugendlichen Menschen spezialisiert. Am Samstag, 7. April 2018, wird dieses neue Angebot offiziell mit einem Kindertag gestartet. «Wir sind stolz, als erste Kinderapotheke im Wallis

Familien eine fachlich umfassende Beratung und entsprechend hochwertige Betreuung sichern zu können», freut sich Irina Pfammatter, eidg. dipl. Apothekerin und Inhaberin der Stadtplatz Apotheke. Das ganze Team durchlief dafür eine intensive Spezialisierungsausbildung, die die Stadtplatz Apotheke nun als medinform-zertifizierte Kinderapotheke auszeichnet.

Schwerpunkt Kinder und Familien

Bleibt die Stadtplatz Apotheke natürlich weiterhin eine vollwertige Apotheke, können vor allem Kinder und Familien vom Spezialwissen des Teams profitieren. «Wir sehen uns als Anlaufstelle, die eine wichtige und sichere Triagefunktion innehat. Im Hinblick auf den Mangel an Kinder-

ärzten in der Region macht dieses Angebot durchaus Sinn», Irina Pfammatter weist dabei auf die strengen Richtlinien und umfassenden Checklisten hin, die in der Kinderapotheke eine fachlich kompetente und spezialisierte Betreuung sicherstellen.

Kindertag am 7. April 2018

Die Zertifizierung zur Kinderapotheke und damit gleichzeitig der Startschuss dieses Beratungsangebots werden am Samstag, 7. April 2018, passend mit einem Kindertag gefeiert. Die interessierten Eltern können sich im Detail informieren und beraten lassen, während die kleinen und eigentlichen Hauptpersonen Unterhaltsames bei Attraktionen wie Schminken und Clownauftritten geniessen.



KINDER
apotheke brig

Das Team freut sich auf die kleinen und grossen Kunden in der neuen Kinderapotheke!
Sebastiansplatz 3, 3900 Brig
Tel. 027 923 15 18

www.stadtplatz-apotheke.ch

7.4.18
Kindertag
mit Clown &
Schminken

NEU
Kinderapotheke
in der Stadtplatz-
Apotheke in BRIG



chinder-apothek.ch

«Als Blinder fühle ich mich überhaupt nicht behindert»

Eggerberg Hans Pfammatter (70) kann nicht sehen. Dennoch ist er nur bedingt auf Hilfe angewiesen und ist voll in der Gesellschaft integriert. Ein Gespräch über ein Leben in völliger Dunkelheit.

Hans Pfammatter, Sie sind blind. Was nehmen Sie von Ihrem Umfeld wahr?

Ich sehe so wie jemand mit geschlossenen Augen. Das heisst, dass ein Restlicht vorhanden ist. So kann ich feststellen, ob ich mich in einem dunklen oder hellen Raum befinde. Mehr aber nicht.

In dem Fall können Sie Ihr Gegenüber auch nicht erkennen?

Nein. Sie beispielsweise sehe ich nicht, ich kann Sie lediglich hören und mir Ihr Gesicht nur vorstellen.

Dennoch behaupten Sie von sich, trotzdem gut zu sehen. Wie ist das möglich?

Durch meine Erblindung habe ich mir andere Fähigkeiten angeeignet, welche die Augen ersetzen. Das zeigt sich auch dabei, dass ich ganz normal am gesellschaftlichen Leben teilhabe und voll in der Dorfgemeinschaft integriert bin. Zudem wohne ich auch ganz alleine und bin nur bei bestimmten Aufgaben wie bei einer weiten Reise oder Ähnlichem auf Hilfe angewiesen. Weil bei mir andere Sinne wie Riechen oder Schmecken besser entwickelt sind als bei Sehenden, kann damit viel kompensiert werden.

In dem Fall kommen Sie im Alltag ganz gut zurecht?

Ja, absolut. Ich fahre mit dem ÖV ohne fremde Hilfe nach Visp oder Brig. Meine sprechende Uhr gibt mir die Zeit vor und auf bekannten Gehwegen habe ich teils sogar die Schritte gezählt. So weiss ich beispielsweise, wenn ich zum Bahnhof laufen will, dass ich rund 50 Meter von meinem Haus entfernt eine Strasse überqueren muss. Von dort zähle ich zwanzig Schritte, bis ich zu dem Punkt gelange, an dem ich die Strasse überqueren muss, um schliesslich zum Bahnhof zu gelangen. Ich produziere auch jedes Jahr selbstständig Trockenfleisch und Hamma und musiziere leidenschaftlich (spielt Klarinette, Natwärrischpfeife, Posaune, Klavier und singt im Kirchenchor, Anm. Red). Auch mähe ich selbstständig den Rasen und schaufle Schnee. Ich kann Neuschnee riechen. Bei mir zu Hause kenne ich

jede Ecke und ertaste mein Umfeld. Dadurch kenne ich mittlerweile jede einzelne Treppenstufe. Einzig eine Haushaltshilfe kommt gelegentlich vorbei und beim Einkaufen werde ich begleitet. Apropos: Fürs Schneeschaufeln habe ich sogar schon Komplimente erhalten.

Zur Person

Vorname Hans **Name** Pfammatter **Geburtsdatum** 14. Januar 1948 **Familie** geschieden, keine Kinder **Beruf** Pensionär **Hobbys** Musik, Sport, Kollegen

Bitte?

Angeblich soll ich gründlicher Schnee schaufeln als manch Sehender. Eine der Pöstlerinnen hat mir das gesagt.

Hatten Sie nie einen Blindenhund?

Nein. Ich habe Angst vor Hunden. Ich vertraue auf meine anderen Sinne und meinen Blindenstock. Ich habe viel lieber eine schöne Frau an meiner Seite (lacht).

Sie waren nicht von Geburt an blind.

Was ist passiert?

Ich absolvierte eine Lehre als Tapezierer und Bodenleger und war am Konservatorium in Sitten, wo ich Klarinette spielen lernte. Ich sah zwar nie gut, lebte aber ein ganz normales Leben. Trotzdem wurde mir nahegelegt, wegen dem Umgang mit Maschinen nicht mehr auf meinem angestammten Beruf weiterzuarbeiten. Ich liess mich umschulen und absolvierte den Schnellhandel. Danach arbeitete ich in der Blindenwerkstatt, wo ich im administrativen Bereich tätig war. Zu dem Zeitpunkt konnte ich aber immer noch recht gut sehen und war imstande, ohne fremde Hilfe zu lesen und sämtliche Arbeiten selbstständig zu erledigen.



Dann schlug plötzlich das Schicksal zu...

Mit 32 Jahren musste ich ein Magengeschwür operieren. Wegen der Narkose bin ich innerhalb von zwei Jahren erblindet. Dazu muss man aber sagen, dass meine Familie immer schon Probleme mit dem Augenlicht hatte. Entsprechend war ich erblich vorbelastet und musste fast damit rechnen, dass es so weit kommt. Von ärztlicher Seite aus wurde die Situation wahrscheinlich etwas unterschätzt.

Wie sind Sie damit umgegangen?

Am Anfang hatte ich schon Probleme und versuchte mich mit Alkohol zu trösten. Später kamen noch private Schwierigkeiten hinzu. Es waren harte Jahre. Mit der Zeit habe ich es aber angenommen und versucht, das Beste daraus zu machen. Zudem musste ich vieles neu lernen. Da damals das Computerzeitalter begann, habe ich gelernt, damit Zeitung oder aber meine Post zu lesen. Mein Alltag wurde damit erleichtert. Deshalb habe ich auch nie Blindenschrift gelernt. Das Ergebnis ist ja bekannt und ich bin auf wenig fremde Hilfe angewiesen. Ich habe auch ein «sprechendes» Natel. Mittlerweile bin ich so weit gut aufgestellt, dass ich sagen kann, dass ich mich als Blinder überhaupt nicht behindert fühle.

Trotzdem mussten Sie doch zumindest zu Beginn auf gewisse Dinge verzichten?

Ja sicher. Am Anfang konnte ich gewisse Termine nicht mehr wahrnehmen. Beim Tambouren- und Pfeiferverein musste ich aus verständlichen Gründen aufs Marschieren verzichten. Bei stehenden Auftritten und Konzerten bin ich aber nach wie vor dabei.

Sie sollen ja sogar komponieren...

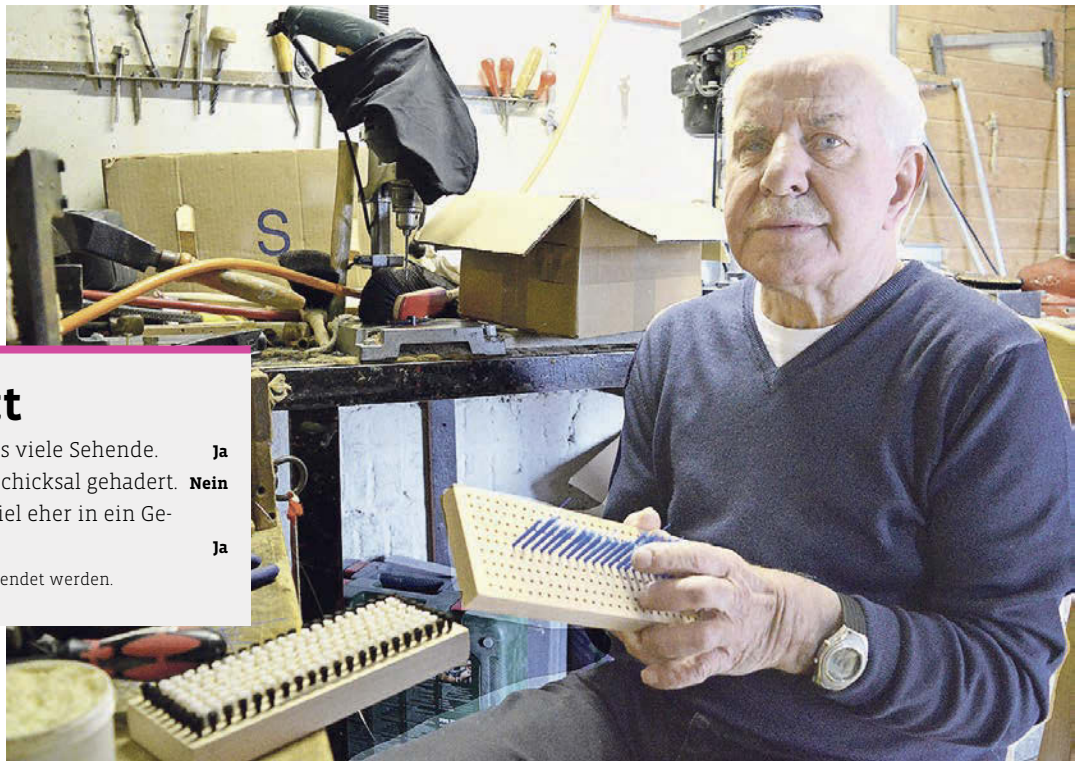
Musik war immer schon ein ganz wichtiger Bestandteil in meinem Leben. Irgendwie half sie mir auch auf eine Art, über mein Schicksal hinwegzukommen. Beim Komponieren spiele ich die Stücke meistens auf dem Klavier und mache dabei Aufnahmen. Ein Bekannter hört diese und schreibt dann die Noten dazu auf.

Ist es leichter, bereits blind geboren zu werden? Man muss sich ja plötzlich an eine neue Situation gewöhnen?

Das glaube ich nicht. Ich bin heute beispielsweise froh zu wissen, wie Farben aussehen. Das ist im Alltag enorm hilfreich.

Beispiel?

Ich habe vor Kurzem an meinem Haus die Balkongeländer ausgetauscht. Ich hatte eine ge-



Nachgehakt

Ich nehme mehr wahr als viele Sehende. **Ja**
 Ich habe lange mit dem Schicksal gehadert. **Nein**
 Als Blinder komme ich viel eher in ein Gespräch. **Ja**
 Der Joker darf nur einmal verwendet werden.

naue Vorstellung, wie diese aussehen sollten. Ich kann Ihnen versprechen, dass sie jetzt in der Tat so geworden sind, wie ich sie bestellt habe. Während der Montage habe ich mich sogar eingemischt, weil ich beim Tasten festgestellt habe, dass ein Mass nicht stimmte. Zudem war mir bei der Auswahl des Farbtons eine nette Nachbarin behilflich. Zudem besitze ich ein Farberkennungsgerät. Ich kleide mich gerne zeitgemäss und dafür ist dieses unerlässlich. So ziehe ich etwas Grünes und Gelbes gleichzeitig niemals an, obwohl ich ein grosser Anhänger des brasilianischen Fussballnationalteams bin (lacht).

Möchten Sie wissen, wie sich Ihr Umfeld seit Ihrer Erblindung verändert hat?

Ich habe alles, wie es früher war, in bester Erinnerung. In meinem Gedächtnis ist die Zeit dadurch stehen geblieben. Heute weiss ich natürlich nur vom Hörensagen, wie jemand aussieht oder wie sich etwas verändert hat. Von meinem Balkon aus sieht man auf Visp hinunter. So weiss ich noch, dass damals in den Kleegärten fast kein Haus stand. Dass sich das Quartier seither weiterentwickelt hat, steht fest, wie genau aber werde ich nie erfahren. Grundsätzlich ist es für mich aber nicht so wesentlich, wie sich jemand verändert hat. Ich nehme «Veränderung und Schönheit» tatsächlich über andere Werte wie Freundlichkeit oder Zuvorkommenheit wahr.

Kommt man so als Blinder eher mit jemandem ins Gespräch?

Das kann ich nicht beurteilen, weil ich grundsätzlich ein offener Mensch bin und überall mit allen rede.

Nebst der Musik sind Sie noch weiter aktiv. Sie sind sogar schon einmal mit einem Gleitschirm geflogen. Wie wars?

Ein herrliches Gefühl, welches ich auf keinen Fall missen möchte. Auch dieses Beispiel beweist, dass ich trotz Blindheit eigentlich gar keine Einschränkung habe und das Leben in vollen Zügen geniessen kann. Ich erlebe die Dinge einfach anders und nehme sie auf meine Art wahr.

Sie verbringen auch viel Zeit in Ihrer eigenen kleinen Werkstatt und produzieren Skibürsten. Wie kommt das?

Ich war schon immer handwerklich begabt und habe damit eine sinnvolle Beschäftigung gefunden. Die Bürsten sind allseits beliebt und meine Kunden sind verschiedene Skifirmen, welche meine Bürsten schätzen. So kommen sie bei verschiedenen Skifahrern, aber auch Serviceleuten zum Einsatz. Für die Herstellung vertraue ich auf meinen Tastsinn und meine Erfahrung. Pro Jahr komme ich so auf rund 120 Bürsten in verschiedenen Varianten.

Wie nehmen Sie die Stellung von blinden Menschen in der Oberwalliser Gesellschaft wahr?

Ich mache gute Erfahrungen. Die Oberwalliser sind sehr hilfsbereit und spüren gut, ob jemand Hilfe benötigt oder nicht.

Werden Sie gar bemitleidet?

Natürlich kommt es vor, dass ich Leuten leidtue. Aber ich winke ab. Mein Schicksal muss doch niemandem leidtun. Es ist, wie es ist, und ich komme gut klar damit. Einen einzigen Wunsch habe ich allerdings trotzdem: Auch wenn ich sie noch in guter Erinnerung habe, möchte ich noch einmal unsere Natur sehen und richtig geniessen können. ■

Peter Abgottspon

«Trotz Blindheit
 mähe ich Rasen und
 schaufle Schnee»



Gewerbe Visp

let's roll

Fahrschule

- Auto, Automat, Anhänger
- Feuerwehr, Wohnmobile, Ambulanzen über 3.5 t
- Lastwagen
- Gesellschaftswagen 9 - 17 Sitzplätze und mehr
- anerkannte CZV Ausbildungsstätte

www.letsroll.ch info@letsroll.ch ☎ 027 923 30 40

Atelier

Innenbeschattungen

Plisse / Rollos /
Lamellenvorhänge / Jalousien
auf Mass.

Gravuren

Schilder / Glas / Zinn /
Bijouterie / Metall /
Kunststoff / Holz usw.



Bruno Schnidrig, Balfrinstr. 22, 3930 Visp, Tel. 077 450 29 32
atelier-handwerk@gmx.ch / www.atelier-handwerk.ch

CHARISMA PIZZA & KEBAP

Mc Döner

PIZZA DÖNER BOX DÖNER MENÜ

Brig – Visp – Täsch – Susten

APRIL - AKTION Magnetsonnenclip

2 für 1



für fast jede Brille

Simplon-Optik GmbH

Balfrinstr. 5, 3930 Visp
Tel.: 027 946 04 11 www.simplon-optik.ch

HAUTE COIFFURE

Schmid

HARRY VISP

CUT CLUB

THE BEAUTY EXPERTS

Telefon: 027 946 21 19
E-Mail: info@schmid-harry.ch

Telefon: 027 566 77 67
Telefax: 027 566 77 68
E-Mail: visp@cut-club.ch



Der Sprung in die sichere EnergieZukunft



www.enalpin.com

EnAlpin NaturEnergie



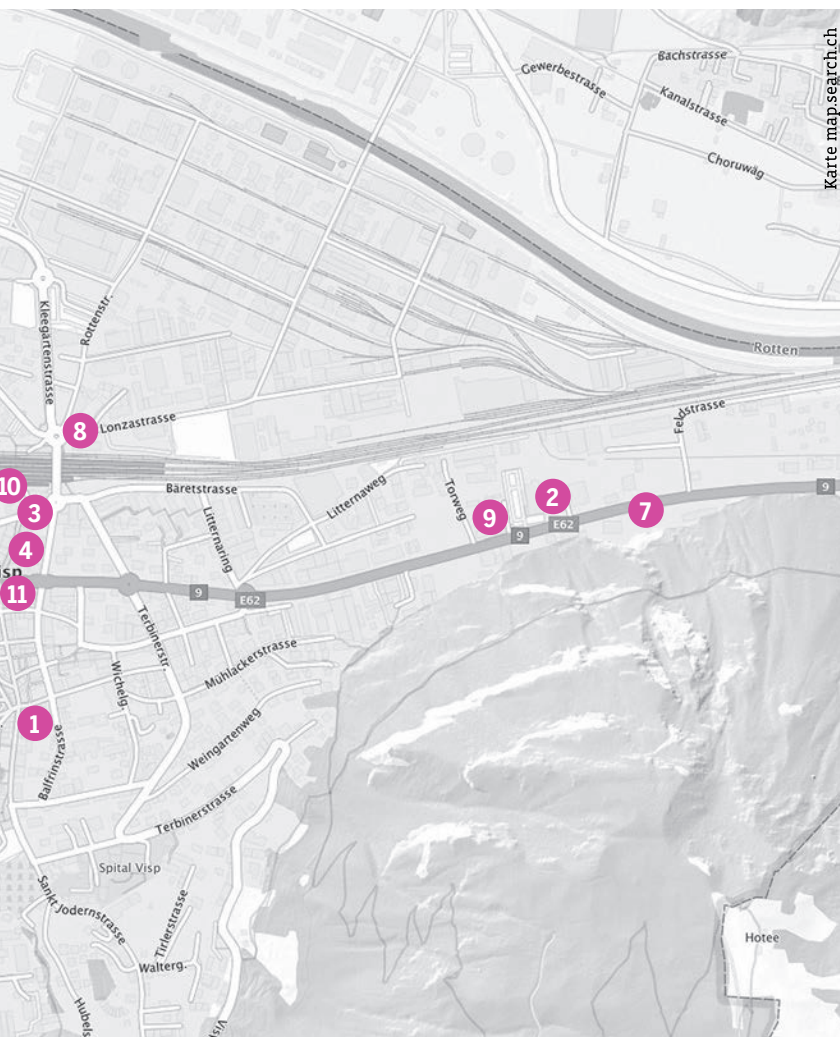
Gastra Grossküchen AG

Visp Thun Zermatt

Ihr kompetenter Partner für
Gastronomie-Einrichtungen

- Planung
- Realisation
- Ausführung
- Service & Unterhalt

027 946 72 73
www.gastra.ch



Küchen für jeden Geschmack

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Visp

getaz-miauton.ch



.....




027 946 70 58
079 220 26 39
www.hydro-nico.ch



Garage Saurer SA Visp

Ihr Partner für Nutzfahrzeuge, Firmenbusse,
Familienvans, Camper, Pickups



Pomona 14, 3930 Visp
027 948 08 50
visp@garagesaurer.ch www.garagesaurer.ch



SWISS TECHNOLOGY SOLUTIONS

Vom Batchbetrieb bis zur kontinuierlichen Produktion, vom Equipment bis zur Komplettlösung - Bei uns erhalten Sie massgeschneiderte Automatisierungslösungen für die **Pharma-, Chemie- und Foodbranche.**



www.burgener-ag.ch swiss technology solutions

Gesucht auf 1. Juli 2018

Hauswart

im Nebenamt für **Haus Siesta in Leukerbad**

Aufgaben:

- Reinigung und Instandhaltung Haus und Umgebung
- Kontrolle der technischen Anlagen
- Schneeräumung
- kleinere Unterhaltsarbeiten
- Aufgaben bei Vermietung der Ferien-Wohnungen usw. gemäss Pflichtenheft

Hauswartwohnung: 3-Zimmer-Wohnung im Haus zur Verfügung.

Kontakt Verwalter

M. Wehrli

Tel. 062 827 22 85

079 427 10 42

079 545 46 52

Rosa und Kasimir ziehen um – und Sie profitieren doppelt!

Rosa und Kasimir verlässt den bisherigen Standort in der Briger Altstadt (Mariengasse, vis-a-vis Restaurant «Scala»).

Profitieren Sie vorher von unserer Lagerräumung: Vom 3. bis 11. April erhalten Sie sämtliche Artikel im Laden zu stark reduzierten Preisen. Egal ob Tasche, Schal, Gürtel oder Wohnaccessoire: Profitieren Sie vom Angebot!

Ende April startet Rosa und Kasimir mit neuem Elan und neuen Kollektionen an der Rhonesandstrasse 14 (ehemaliges «Il Passo»). Mehr dazu später...

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14–18.30 Uhr

Samstag von 10–16 Uhr durchgehend



ROSA und *Kasimir*

www.rosaundkasimir.ch



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir im Bereich IT-Lösungen per sofort einen/eine

ICT-Techniker/in (100%) Junior im Service-Team

Interessiert? Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen: www.ocom.ch/ocom-ag/jobs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ocom

Informatik und Dienstleistungen
Englisch-Gruss-Strasse 6, 3902 Brig-Glis
T 027 922 10 10, www.ocom.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir im Bereich IT-Lösungen per sofort einen/eine

ICT-Techniker/in (100%) Professional im Aussendienst

Interessiert? Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen: www.ocom.ch/ocom-ag/jobs

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ocom

Informatik und Dienstleistungen
Englisch-Gruss-Strasse 6, 3902 Brig-Glis
T 027 922 10 10, www.ocom.ch

I QUATTRO deheim

Sa. 14.04.2018, 20h
Kollegium, Brig

100% SCHWEIZER HITS

Vorverkauf in der Region:

Brig / Visp / Zermatt / Susten

LoMa Beauté RE/MAX MusicRanch.ch

Untere Stapfengasse 2, 3930 Visp Bestellung: info@musicranch.ch

www.iquattro.ch

Wir kaufen und waschen Ihr Auto!

Marke + km egal
Faire Preise

078 80 81 888

Kantonsstrasse 26, Steg

Wohnungsräumungen & Entsorgungen

077 49 63 999

BROCANTE

Belalpstrasse 21, 3904 Naters

Hallo liebe Leser!

Herr Winter kauft Pelze, Teppiche, Porzellan, Tafelsilber, Schmuck, Münzen, Zinn und Armbanduhren, Fotoapparate und Schreibmaschinen. Zu fairen Preisen – Barzahlung
Tel. 076 225 80 90

Zu vermieten in Visp

Advokatur- und Notariatskanzlei

5½- bis 7½-Zimmer-Wohnung mit Parkplatz und Garage in zentraler Lage.

Geeignet für 1–3 selbstständig tätige Rechtsanwälte/-innen oder Notare/-innen.

Sekretariatspersonal mit mehrjähriger Erfahrung und moderne Infrastruktur.

Übernahme nach Vereinbarung oder grosszügiger Übergangszeit.

Interessierte können sich schriftlich melden bei:

Advokatur und Notariat

Georges Schmid

Brückenweg 6

3930 Visp

Grüess-Egga

Möchten Sie jemanden grüssen, gratulieren oder möchten Sie jemandem einfach etwas Schönes sagen?

Schicken Sie Ihre Grüsse an unsere «Grüess-Egga».

inserate@mengisgruppe.ch



Digital Leadership: Führung ohne Chef?

Naters In der zweiten Ausgabe von «iischi Wirtschaft» am 12. April in Naters steht die Führung im Digitalen Zeitalter im Fokus. Organisiert wird sie von der Fernfachhochschule Schweiz in enger Kollaboration mit der Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG (RWO).

Die Digitalisierung verändert die Gesellschaft radikal. Nicht nur nutzen wir heute Geräte, die vor zehn Jahren Science-Fiction waren, sondern auch die Art, wie wir zusammenarbeiten, wandelt sich. Die Generation Y ist sich unmittelbare Resultate gewohnt und hofft im Arbeitsleben auf eine sinnvolle Tätigkeit. Für Arbeitnehmer heisst das: Sie müssen agiler werden, schneller reagieren können und sie müssen Tätigkeiten und Profile besser matchen. Der Wandel unserer Arbeitswelt ist aber noch lange nicht

abgeschlossen. Repetitive Tätigkeiten werden weiter abnehmen, neue Kompetenzen werden gefordert, digital-affine und digital-fremde Arbeitskräfte werden zunehmend auseinanderklaffen. Es entstehen neue Berufsbilder, der Top-Down-Ansatz in der Führung stirbt aus und macht neuen Organisationsstrukturen und -kulturen Platz. Vielleicht werden sogar die Chefs überflüssig...?

Am Donnerstag, 12. April, gewähren Ihnen drei Oberwalliser Betriebe einen Einblick in die Digitalisierung am Arbeitsplatz. **Cindy Eggs**, Verantwortliche des MAS Arbeit 4.0 sowie Dozentin an der Fernfachhochschule Schweiz führt Sie durch den Abend und begrüsst im World Nature Forum in Naters Gäste aus der regionalen Wirtschaft:

- **Sokol Ismaili**, Fachleiter Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA) und Gebäude-Elektroengineering (GEE), Mitglied des Kadern der Salzmann AG IED Engineering



Nach dem Erfolg der ersten Durchführung von «iischi Wirtschaft», freuen sich die Organisatoren auf eine weitere Ausgabe im World Nature Forum.

- **Mario Schnyder**, Mitglied vom Standortleitungsteam der Lonza AG in Visp. Head Site Support Visp & Integrated Staffing Ibox
 - **Andy Abgottsson**, Gründer und CEO von Hazu Inc.
- Welche Kompetenzen braucht es? Gibt es den Fachkräftemangel auch im Oberwallis? Wie bereitet man Arbeitskräfte auf die Digitalisierung

vor? Welchen Einfluss hat der Jahrgang auf agiles Arbeiten oder die Arbeitskultur? Und wie sieht eine digitale Chefin aus?

Dies sind alles Fragen, die am Donnerstag, dem 12. April, ab 16.00 Uhr im World Nature Forum in Naters zur Diskussion stehen. Diskutieren Sie mit! Anmeldung unter: ffhs.ch/iischi-wirtschaft ■

«iischi wirtschaft» Digital Leadership: Führung ohne Chef?

FFHS
Fernfachhochschule Schweiz
Zürich | Basel | Bern | Brig
Mitglied der SUPSI

2
JAHRE



«iischi Wirtschaft» ist eine Austausch- und Networking-Plattform für Vordenker aus dem Oberwallis – organisiert durch die FFHS in enger Kollaboration mit dem Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis (RWO).

An der zweiten Durchführung zum Thema Digitalisierung diskutieren

- » Cindy Eggs, FFHS
- » Sokol Ismaili, Salzmann AG
- » Mario Schnyder, Lonza AG und
- » Andy Abgottsson, Hazu,

wie sie mit «Digital Leadership: Führung ohne Chef?» umgehen. Anschliessend bietet ein Apéro Möglichkeit zum Networking.

Donnerstag, 12. April 2018, ab 16 Uhr
World Nature Forum, Naters

Diskutieren Sie mit!
Anmeldung: ffhs.ch/iischi-wirtschaft

Wir freuen uns auf Sie!

Lonza

salzmann
IED engineering

RW Oberwallis
Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG

Hazu
www.hazu.ch

Projekt Arche Noah in Susten

Wir investieren in Ihre Zukunft - Ihr Traumhaus mit einer Wohnbauförderung von Fr. 35 000.-.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden ihr Traumhaus zu einem vernünftigen Preis anbieten zu können. In der heutigen Zeit wird es aber immer schwieriger für Paare sowie Familien, das verlangte Eigenkapital aufzubringen. Da kommen wir ins Spiel... wir bieten Ihnen preiswerte Häuser in top Quali-

tät und im **Minergie-Standard** an. Dabei steht für uns nicht der Gewinn, sondern der Kunde im Vordergrund.

Somit hat die maLro Immobilien GmbH einen Fonds eingerichtet, welcher jedem Kunden pro Haus eine **Wohnbauförderung von Fr. 35 000.-** gewährt. Diese muss nicht zurückbezahlt oder verzinst werden. Dieses Geld können Sie direkt als Eigenmittel einsetzen. Für unser Projekt Arche Noah ha-

ben wir passend für alle verschiedenen Wünsche ein EFH konzipiert, welches mit **5½ Zimmern** sowie **160 m²** genug Platz für alle Bedürfnisse bieten sollte. Jeder Kunde kann natürlich Innenausbau sowie Zimmeraufteilung noch individuell anpassen.

Bauland / Grundstück

Passend zu Ihrem Traumhaus bieten wir Ihnen auch verschiedene Grundstücke in der Region Susten an. Besitzen Sie schon ein Grund-

stück, werden wir gerne mit Ihnen das ideale Projekt ausarbeiten.

Was Sie benötigen, um Ihr Traumhaus zu kaufen

Sie benötigen zusätzlich **noch ein Eigenkapital von ca. Fr. 30 000.-** (abhängig vom Grundstück) sowie ein passendes Einkommen, und schon können Sie Ihren Traum verwirklichen. ■



Beschreibung:

Einfamilienhaus mit 5½ Zimmern

160 m² Wohnfläche

1 Garage

Minergie-Standard

PVC-Fenster mit 3-fach-Verglasung

Luft/Wasser-Heizung mit Bodenheizung

Bodenbelag mit Parkett

Nasszellen mit Plättli (Parkett möglich)

Fensterbänke aus Granit



Preis ab Fr. 495 000.-



maLro Immobilien GmbH

Kontakt:

maLro Immobilien GmbH

Marco Lötscher

Umfahrungsstrasse 3a

3953 Leuk-Stadt

Tel. 079 654 26 84

malro@bluewin.ch

FC Turtmann vor dem Zerfall

Turtmann Ein Traditionsverein steht vor dem Aus. Gibt es noch eine Rettung für den FC Turtmann? Die Hoffnung ist klein.

Kein Vereinspräsident. In der nächsten Saison noch ein einziges eigenständiges Team. Um den FC Turtmann stand es wohl selten so schlecht wie heute. Die Hoffnung: einige ausländische Spieler, die den Verein erhalten sollen.

Überall zu wenig Spieler

In der 4.-Liga-Meisterschaft ist der FC Turtmann im sicheren Mittelfeld klassiert. Abstiegssorgen hat der Verein nicht. Das ist einer der wenigen Lichtblicke des Fussballklubs. Denn: Der Verein steht auf dem Sterbebett. Einige Eckdaten: Der FC Turtmann stellt auf die nächste Saison hin eigenständig nur noch eine Mannschaft. Ein Junioren-E-Team. Das Seniorenteam bleibt nur dank dem Zusammenschluss mit den Senioren des FC

Agarn bestehen. Nach dem Rücktritt von FC-Präsident Philippe Indermitte sucht der FC Turtmann verzweifelt nach einem Nachfolger. Offensichtlich will sich niemand das Präsidentenamt antun. Unsicher ist auch die Zukunft der ersten Mannschaft. Bereits in der Rückrunde wird sie durch Spieler aus China, Albanien und Griechenland ergänzt. Aufgrund von Personalnot griff man auf diese Spieler zurück, die im Raum Oberwallis zu Hause sind. Den offenen Trainerposten soll auf die nächste Saison hin ein Spieler mit türkischen Wurzeln übernehmen (er absolviert im Frühling das dazu benötigte C-Diplom, die Red.). Doch da kommt bereits das nächste Problem: Gibt es die erste Mannschaft in der nächsten Saison überhaupt noch?

Zusammenarbeit mit Varen?

In der ersten Mannschaft verdichten sich die Anzeichen, dass sich der eine oder andere Spieler wohl nach der Saison zurückziehen wird. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt fraglich, ob



Der FC Turtmann steht vor einer ungewissen Zukunft.

Foto facebook.com

Turtmann in der nächsten Saison überhaupt ein Team in der 4. Liga stellen wird. Turtmann strebt diesbezüglich auch eine Zusammenarbeit mit dem FC Varen an. Der Vorstand wird sich in den nächsten Wochen intensiv mit diesem Thema beschäftigen. Wie kam es dazu, dass der Traditionsverein kaum mehr

eigene Teams stellen kann? Philippe Indermitte – er trat im Februar als Präsident ab – sieht das immer grösser werdende Angebot für potenzielle Junioren als einen Hauptgrund, dass Turtmann bloss noch ein eigenes E-Team stellt. So steht der Fussballklub in Turtmann vor dem Zerfall. ■

ks

Grand-Prix-Finale in Grächen

Grächen Am Wochenende kämpfen beim grössten Skirennen der Welt, dem Grand-Prix-Migros-Finale in Grächen, 750 Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahren in neun Kategorien um den Sieg.

An 13 Ausscheidungsrennen hatten Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2002 bis 2010 die Chance, sich ein Finalticket zu



Der 12-jährige Giuliano Fux fuhr beim GPM-Finale schon mehrmals aufs Podest.

Foto zvg

sichern. Die Schnellsten der Schweiz treffen sich nun vom 6. bis 8. April in Grächen zum Grand-Prix-Migros-Finale (GPM). Beim grössten Skirennen der Welt fahren rund 750 Kinder in neun Kategorien an zwei Rennen (Riesenslalom und Kombi-Race) um den Sieg. Einer, der sich seit 2013 jedes Jahr für den GPM-Finale qualifiziert hat, ist Giuliano Fux aus St. Niklaus. Dank seinem Sieg im Ausscheidungsrennen auf der Riederalp ist der 12-Jährige auch in diesem Jahr wieder mit dabei. «Mein Ziel war die Qualifikation fürs GPM-Finale in Grächen. Der Rest ist Zugabe», sagt Fux, der bisher schon sechs Mal auf dem Podest stand. Die GPM-Siegerliste früherer Jahre zieren Namen so bekannter Skistars wie Wendy Holdener, Beat Feuz oder Lara Gut. Fux selber bezeichnet den amerikanischen Riesenslalom-Spezialisten Ted Ligety sowie Luca Aerni als seine grossen Vorbilder im Skisport. Für den Zaniglaser ist das GPM-Finale in Grächen ein Heimrennen: Hier hat er mit zweieinhalb Jahren gelernt Ski zu fahren und hier nahm er als Dreijähriger beim Gästeskiennen auf der Hannigalp zum ersten Mal an einem Skirennen teil. ■

fos

Oberwalliser Unihockey-Meisterschaft

UHC Naters-Brig im Final gegen die Blacknoseseep

Im OUM-Cupfinal spielen die Blacknoseseep am Samstag, 14. April, gegen den UHC Naters-Brig Academy. Während sich mit den Blacknoseseep ein Team von der Gruppe A für das Endspiel im K.-o.-Wettbewerb qualifiziert hat, steht den Natschern mit dem UHC Naters-Brig Academy überraschend ein Team aus der Gruppe C gegenüber. Allerdings sind sie dort Spitzenreiter und siegten in 14 Spielen 14 Mal. Erstaunlich: Dabei gelangen dem UHC sagenhafte 189 (!) Tore. Das ergibt einen Schnitt von mehr als 13 Toren pro Saisonspiel. Auf dem Weg in den Final schaltete Naters-Brig allerdings kein Team aus der stärksten Gruppe A aus. Ganz anders das Team der Blacknoseseep: Mit dem UHC Pfyndland (Halbfinal) und dem UHC Embd Devils (Viertelfinal) eliminierten die Schwarznasenschafe gleich die beiden bestklassierten Teams der Gruppe A. Demnach sind sie auch der Favorit für das Endspiel in neun Tagen. In der Meisterschaft blicken die Blacknoseseep auf eine durchgezogene Saison zurück. Vier Siegen und einer Punkteteilung stehen sieben Niederlagen gegenüber. Schlechter klassiert als die Schwarznasen war in der Gruppe A bloss noch das Team von Baltschieder. ■

tz

Fust Küchen für Individualisten

Aktionen gültig für Bestellungen bis 24. April 2018



Nur **Fr. 10'900.-**
Vorher: Fr. 13'300.-
Sie sparen: Fr. 2'400.-

RIVOLI

Grifflose Küchenkombination

mit Fronten und Arbeitsplatte in Pinie Montana
Nachbildung und Wand-schränke in Seidengrau.
Inkl. Markeneinbaugeräte.
Masse ca. 235 x 225 + 120 cm.



In verschiedenen Fronten erhältlich.

Inklusive Geräteausstattung von SIEMENS

- ✓ Geschirrspüler vollintegriert
- ✓ 4* Kühlautomat
- ✓ Glaskeramik-Kochfeld
- ✓ Edelstahl Einbauspüle
- ✓ Design Dunstesse

Jetzt profitieren:
Bon Fr. 500.-
beim Kauf einer Küche mit Induktionskochfeld und Steamer

Gutschein gilt für Bestellungen vom 27.2. – 24.4.2018 und ist nicht kumulierbar.



Nur **Fr. 18'600.-**
Vorher: Fr. 22'100.-
Sie sparen: Fr. 3'500.-

OPUS/TOLEDO

Küchenkombination mit Fronten und Arbeitsplatte in Eiche Halifax Nachbildung und Lacklaminat, Schiefergrau supermatt, Arbeitsplattenkante in Schiefergrau. Inkl. Markeneinbaugeräte. Masse ca. 260 + 160 cm, Insel ca. 160 x 90 cm.

Inklusive Geräte von Electrolux

- ✓ Geschirrspüler vollintegriert
- ✓ Hochbaubackofen
- ✓ Glaskeramik-Kochfeld
- ✓ Edelstahl Einbauspüle
- ✓ Inselesse
- ✓ 4* Kühlautomat

Alle Küchen sind erweiterungsfähig und beliebig änderbar. Alle Preise sind Vollservice-Preise. Inklusive Lieferung und Montage. Alle Küchen ohne Deko und Beleuchtung.

Fust Badezimmer für Geniesser

Ein Beispiel für den perfekten Umbau aus einer Hand mit eigenem Bauleiter!



Aus «dunkel» wird «hell»

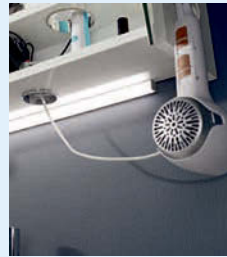
Heimberatung

Kostenlos und unverbindlich.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und planen Ihr Bad dort, wo es später auch stehen soll. So können Sie sicher sein, dass auch alles genau passt.

Jetzt Heimberatung anfordern:
Tel. 0848 844 100 oder Mail an: kuechen-baeder@fust.ch

4Ever – Badmöbel mit hoher Raffinesse



Spiegelschrank mit 4 Steckdosen, USB-Anschluss und Öffnungen für Kabel, Fön, Zahnbürsten usw.



Visp-Eyholz, Kantonsstrasse 79, 027 948 12 50

Einladung zur Jubiläumsausstellung

am 07. April 2018 ab 10.00 Uhr

Johann Schmidhalter AG

Service und Verkauf von Land- und Kommunalfahrzeugen



Bielstrasse 41 | 3902 GLIS | 027 923 95 78
schmidhalterag@rhone.ch

Wir feiern - feiern sie mit uns
50 Jahre Johann Schmidhalter AG!

Unser abwechslungsreiches Rahmenprogramm umfasst:

- Kutschenfahrt für jedermann/frau
- Motorex Spielkonsole
- Live-Vorführung Trial
- ca. 17.00 Uhr Ständchen Blaskapelle Sempre Avanti
- ca. 18.00 Uhr Holz-Sport-Show Stihl Timbersport
- div. Ansprachen und Wortmeldungen
- Live-Musik mit dem Schwyzerörgeli-Trio Chriitergeischt
- für das leibliche Wohl sorgt Eyer Norbert (Zunftstube Glis)

JETZT AKTUELL

APRIL 2018

BÄRLAUCH-BRATWURST
2ER-PACK, STATT 4.60

CHF 3.90



SCHWEINSKOTELETT
PRO KILO STATT 23.-

CHF 19.50



NIERSTÜCK GERÄUCHT
PRO KILO STATT 43.-

CHF 34.50



METZGEREI-NESSIER.CH

MÜNSTER 027 973 11 21, FIESCH 027 971 11 70

Vom 5.-30. April

50% Rabatt

auf Silber-, Stein- und Modeschmuck.

MARCOPOLO

Zermatt



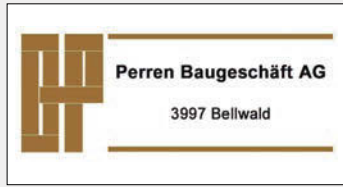
Hauptsponsor



Co- & Junioren-Sponsor



Weitere Sponsoren



«Wir wollen immer dominant sein»

Oberwallis Der FC Oberwallis Naters ist auf der Überholspur. Schafft das Team nun die Quali für die Aufstiegsspiele?

11:0 Tore und 6 Punkte holt der FC Oberwallis Naters in den Spielen gegen Azzurri Lausanne und Etoile Carouge. Der Erstligist von Trainer Dejan Markovic hat den Ligaerhalt wohl gesichert und orientiert sich nach oben.

Dejan Markovic, haben Sie sich nun neue Ziele gesetzt?

Der Ligaerhalt war vor der Saison unser Ziel, ich denke, das haben wir erreicht. Es bleiben nun acht Spiele, in denen wir jeweils das Maximum herausholen wollen.

Sie haben der Mannschaft vor der Rückrunde gesagt, dass Sie jedes Spiel gewinnen wollen. Das ist sehr ambitioniert.

Wir wollen in jedem Spiel unsere Qualität und Mentalität abrufen; gelingt uns das, wird es für unsere Gegner immer schwierig. Ich fordere vom Team, dass wir in jedem Spiel dominant auftreten.

Sie sprechen die Mentalität an. Was haben Sie gemacht, um



Trainer Dejan Markovic: «Die Tabelle ist jetzt sekundär.»

die Siegermentalität in die Köpfe der Spieler zu bringen?

Ich habe in Naters Zeiten erlebt, als Spieler vor dem Spiel den Gegner starkgeredet haben. Dadurch sind sie fast in Ehrfurcht erstarrt. Heute wissen sie, dass sie mit jedem Gegner mithalten können. Das macht im Kopf vieles einfacher. Denn: Wir sind ein starkes Team.

Sie liegen zwei Punkte hinter Platz 2, der für die Aufstiegsspiele berechtigt. Dürfen sich die Spieler die Tabelle anschauen?

Als wir vor einem Jahr gegen den Abstieg kämpften, mochte ich die Tabelle genauso wenig ansehen wie

heute. Es geht darum, einfach und erfolgreich zu spielen, die Tabelle ist dann bis zuletzt sekundär.

Inwiefern sind mögliche Aufstiegsspiele für Sie ein Thema?

In der Tabelle liegen mehrere Teams sehr nahe beisammen. Das nächste Heimspiel gegen Fribourg wird für uns von zentraler Bedeutung sein. Über Aufstiegsspiele zu sprechen ist aber noch zu früh.

Präsident Hans Ritz will mittelfristig unbedingt aufsteigen. Spüren Sie diesbezüglich Druck?

Nein. Wir dürfen nie vergessen, woher wir kommen. Der Ligaerhalt war unser Ziel vor der Saison. ■ ks

Meisterschaft 1. Liga

FC Oberwallis Naters – FC Fribourg

Samstag, 7. April 2018

17.00 Uhr | Sportplatz Stapfen, Naters

VIP-Matchball-Stifter

Von Roll Hydro (Swiss) AG, Emil Raval, Oensingen

Matchball-Stifter

Bardusch AG, Visp
Maesano AG, Hoch- und Tiefbau, Glis
Holzwerkstoffe Britsch AG, Brig-Gamsen

Eingeladener Verein: FC Naters

Die Tabelle

1. Liga

1. Lancy	18	46:29	35
2. BSC YB II	18	33:20	30
3. Echallens	18	25:27	29
4. Meyrin	18	38:30	28
5. FC Oberwallis	18	33:29	28
6. Martinach	18	38:36	28
7. Vevey Sports 05	18	29:29	28
8. Team Waadt U21	18	30:24	27
9. Fribourg	18	29:34	26
10. Etoile Carouge	18	43:35	25
11. FC Azzurri	18	31:37	24
12. FC Thun II	18	28:42	19
13. Portalban	18	23:36	16
14. Düdingen	18	22:40	12

Mondkalender

- 5 Donnerstag** 🐉
Verreisen, Fruchttag

- 6 Freitag** 🐉 ab 20.02 🐉
Verreisen, Fruchttag

- 7 Samstag** 🐉
Haut- und Nagelpflege, Kompost an- und umsetzen, Gehölze schneiden, Wurzelgemüse setzen, Kartoffeln legen, Unkraut jäten, Wurzeltag

- 8 Sonntag** 🐉
Haut- und Nagelpflege, Kompost an- und umsetzen, Gehölze schneiden, Wurzelgemüse setzen, Kartoffeln legen, Unkraut jäten, Wurzeltag

- 9 Montag** 🐉 ab 08.51 🐉
Verreisen, Hausputz, Blütentag

- 10 Dienstag** 🐉
Verreisen, Hausputz, Blütentag

- 11 Mittwoch** 🐉 ab 20.41 🐉
Verreisen, Hausputz, Blütentag

- Neumond 16.04.

- zunehmender Mond 22.04.

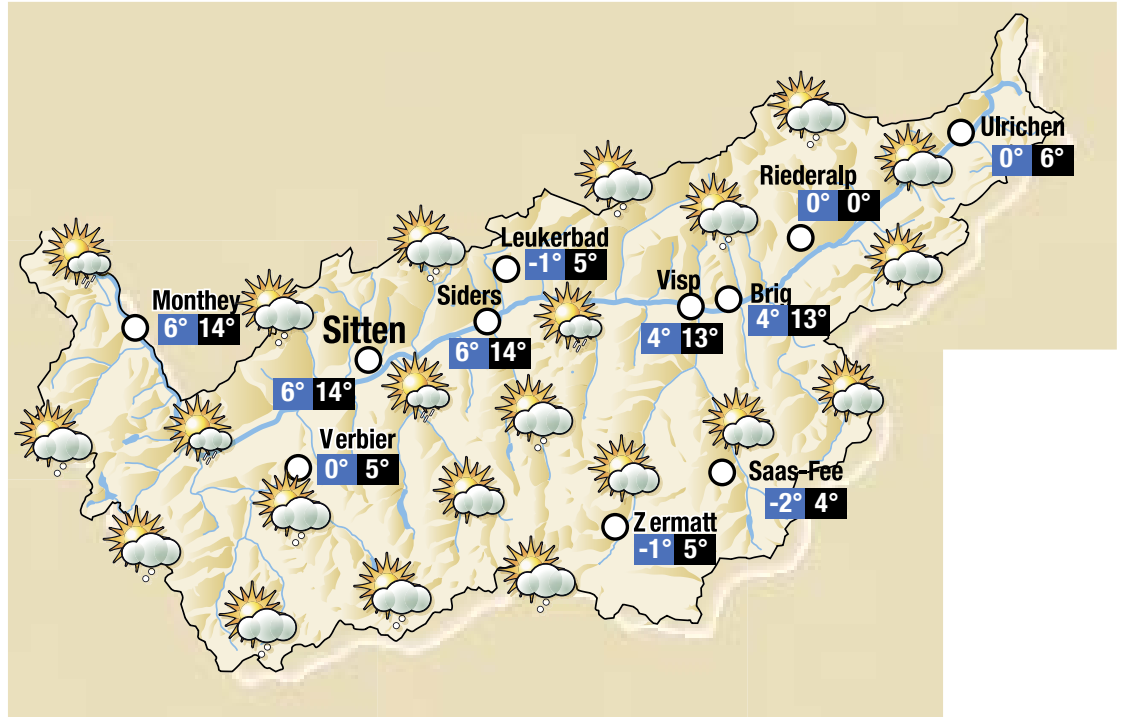
- Vollmond 30.04.

- abnehmender Mond 08.04.

Wetter

Wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten

Der heutige Donnerstag bringt wechselnd bewölktes Wetter mit vor allem am Nachmittag sonnigen Abschnitten und am Vormittag einzelnen Regengüssen mit Flocken ab rund 1300 bis 1500 Metern. Die Temperaturen erreichen dabei in Sitten und Visp etwa 13 bis 14 Grad und in Zermatt 5 Grad. Auf den Bergen weht ein mässiger Nordwestwind. Morgen Freitag und am Samstag scheint meistens die Sonne. Dazu wird es mit Temperaturen um 20 Grad auch richtig warm.



Die Aussichten

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Persönliche Wetterberatung:
Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m	0900 575 775 (Fr. 2.80/Min.) www.meteonews.ch
3° 19°	4° 21°	8° 20°	8° 15°	
0° 11°	3° 13°	5° 12°	3° 7°	

Sudoku (leicht)

8			3		4	7	1	
2		3	1	8	7			
		7	6			4	3	
7	3			4				5
	2			6	9		7	3
	5	1		3		2		
9	1	6						7
5		4	9					1
			4	1	5		8	9

9	8	6	5	4	1	2	7	3
1	2	3	6	7	9	4	8	5
7	4	5	2	3	8	6	1	9
4	9	2	8	3	7	1	5	6
3	7	1	9	6	5	8	2	4
5	6	1	8	4	2	9	3	7
8	3	4	2	5	7	6	1	9
9	6	7	8	1	3	5	2	4
2	4	3	1	8	7	9	5	6
7	1	2	6	5	3	9	4	8

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag

unser partner



LÜFTUNGSDECKEN FÜR GROSSKÜCHEN
LÜFTUNGSKOMPONENTEN · FREE FLOW HAUBEN

Rätsel

Gewinnerin Nr. 12: Anita Imhasly, Grenchli

Staat in Kleinasien	▽	Höhenzug bei Braunschweig	schnell, rasch machen	▽	▽	Bergstock der Albula-Alpen	▽	kleine Mitarbeitergruppe	Herausgabe von Büchern	Frauenkurzname	Rufname der Taylor
Gegenteil von unter	▷					lockeres, netzartiges Gewebe	▷				
	◁	4				Kurzstreckenläufer		lateinisch: Götter	▷		
Schweiz. Schauspielerin (Marthe)			Treppe			Schweizer Käsesorte	▷	1			
ehem. TV-Direktorin (2004-2009)		knappe Unterhose	▷					Naumburger Domfigur	▷		Vorname d. blinden Musikers Wonder
	▷	9						Perserteppichornament		engl. Flächenmass (Mz.)	▽
	▷					Zeitalter		englisch: Boot	▷		
Meeresnympphen	US-Autorin † (Anais)	englisch: benutzen		Inserat	▷					6	
Goldklumpen	▷	2	7	8			Abk.: Design Centre		Initialen Virchows	▷	
japanischer Wallfahrtsort	▷			Tratsch	▷			5			
	▷			Adelstitel in Italien	▷						
französischer unbest. Artikel	1	2	3	4	5	6	7	8	9		



Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: inserate@mengisgruppe.ch
Einsendeschluss ist der 9. April 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 12, 2018



Finde die Fehler

Mitmachen und gratis ans nächste FC-Raron-Heimspiel!

Nächstes Spiel auf dem Rhoneglut
FC Raron - FC St.-Maurice
Samstag, 7. April 2018, 18.00 Uhr



Gewinne 2 Tickets für ein Heimspiel des FC Raron

Anzahl Fehler einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Finde die Fehler», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: inserate@mengisgruppe.ch Einsendeschluss ist der 9. April 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern der richtigen Antwort ausgelost.



Visper Pürumärt läutet Frühling ein

Visp Ab morgen, 6. April, beginnt der Visper Pürumärt die Sommerzeit und ist mit voller Besetzung wieder dabei.

Der Visper Pürumärt ist aus dem Visper Alltag gar nicht mehr wegzudenken. Nicht nur als Freitagabendtreff, bei dem sich die Besucher mit Walliser Spezialitäten auf das Wochenende einstimmen. Vielmehr ist es auch die Gelegenheit, Eigenerzeugnisse der Walliser Bauern aus der Region zu probieren und frisch einzukaufen. Alle Bio- und IP-Produkte, die auf dem Pürumärt erhältlich sind, werden entsprechend nach strengen ökologischen Richtlinien kontrolliert. Der Direktvertrieb von regionalen Produkten garantiert ein hohes Mass an Qualität und macht die Frische vom Hof erst so richtig erlebbar. An vielen Ständen finden Sie Produkte,



Der Pürumärt geht wieder los.

die in normalen Läden nicht erhältlich sind. Ob Früchte, Gemüse, Käse, Eier oder Walliser Trockenfleischspezialitäten – der Visper Pürumärt bietet eine echte Alternative zum Grossverteiler. Für die gesellige Stimmung gibt es Wein und Bier aus der Region sowie

feine Raclettes und Grillwaren. Dieses Jahr wird als musikalischer Start die Gruppe Glen Grian Highland Band dabei sein. Eine Premiere für den Pürumärt, diese Gruppe begrüßen zu dürfen. Die Dudelsack-Gruppe spielt mit viel Leidenschaft und pflegt die

schottische Kultur – vor allem die Musik. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die herzliche und gemütliche Ambiance am Visper Pürumärt von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Bis morgen auf dem Visper Pürumärt!

Info

Machen Sie mit: Der Visper Pürumärt ist auch eine ideale Plattform für Gruppen, Vereine oder lokale Anbieter, sich zu präsentieren. Möchten Sie gerne sich und Ihre Produkte an einem Gaststand oder als Daueranbieter der Öffentlichkeit präsentieren?

Interessierte erhalten weitere Auskünfte beim Ortsmarketing Visp.

Tel. 027 948 33 11 oder

E-Mail ortsmarketing@visp.ch



VISPER PÜRUMÄRT

auf dem Kaufplatz Visp
jeden Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr

Frische und schmackhafte
Walliser Produkte.

**Diesen Freitag:
Unterhaltung mit der Gruppe
Glen Grian Highland Band**



vispaltstadt

Stadtlauf in Brig-Glis

Brig-Glis Am Samstag, 28. April, findet in Brig-Glis der Stadtlauf statt. Mit dabei sind auch viele Läufer aus dem Ausland.

Bereits zum 36. Mal wird der Stadtlauf ausgetragen. Der erste Start erfolgt um 12.30 Uhr. Mit dabei sind auch Läufer aus Italien, Kenia, Äthiopien, den Ostblockstaaten und natürlich aus der Schweiz. Auch einheimische Läuferinnen und Läufer nehmen die Strecke

unter die Füsse. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Die Kantine ist ab 11.00 Uhr offen. Zudem gibts eine Autogrammstunde mit Léa Sprunger und ein attraktives Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken u.v.m. Läuferinnen und Läufer des Jahrgangs 1997, die in Brig-Glis, Gamsen oder Brigbad wohnhaft sind, starten gratis. Anmeldung unter der Nummer 027 923 74 22 oder ktvglis.ch. ■ rz



Der Briger Stadtlauf.

Foto zvg

Mitsubishi-Frühlingsausstellung



Patrick und Sascha Jeitziner. Foto zvg

Brig-Glis Eine grosse Mitsubishi-Frühlingsausstellung mit Neuwagen und Occasionen erwartet die Besucher am Samstag, 7. April bei der Auto Jeitziner AG an der Kantonsstrasse 41 in Glis.

Entdecken Sie die neue Mitsubishi-Palette und profitieren Sie von den günstigen Angeboten. An der Ausstellung wird auch das neue Mitsubishi-Modell «Eclipse Cross» vorgestellt. Der neue «Eclipse

Cross» ist ein sportlicher Allrounder und besticht durch seine kompakte Grösse. Mit seinem sportlichen Design macht er eine gute Figur und verbraucht dank dem Automatik-Getriebe wenig Treibstoff. Die Frühlingsausstellung bei Auto Jeitziner AG in Glis öffnet um 9.00 Uhr und dauert bis 17.00 Uhr. Alle Besucher sind herzlich willkommen. ■ rz

www.auto-jeitziner.ch

Ausstellung in der Mediathek Wallis

Brig-Glis «Der Wolf ist da – Eine Menschausstellung» – Unter diesem Titel läuft die Ausstellung in der Mediathek Wallis in Brig vom 5. April bis zum 30. Mai.

Der Titel «Eine Menschausstellung» lässt erahnen, dass es um mehr geht als um Zahlen und Fakten. Die Ausstellung bietet nämlich eine Annäherung an den Wolf. Acht

Hörstationen und ein Rahmenprogramm mit (Schul-)Führungen, Filmen und Gesprächen vervollständigen die Ausstellung. Die Vernissage ist am 5. April um 19.00 Uhr. Zu Gast sind Beat Hächler, Direktor des Alpinen Museums der Schweiz, Richard Bellwald, Wildhüter sowie Mitarbeiter des Forschungsteams der Uni Zürich. ■ rz



Die Ausstellung zum Wolf.

Foto zvg

KINO ASTORIA VISP

Do 05.04. 20.30 h	Ready Player One 3D – Premiere
Fr 06.04. 20.30 h	Ready Player One 3D
Sa 07.04. 14.00 h	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
	17.00 h Shape of Water
	20.30 h Ready Player One 3D
So 08.04. 14.00 h	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
	17.00 h Wunder
	20.30 h Ready Player One
Mo 09.04. 20.30 h	Avant la fin de l'été
Di 10.04. 20.30 h	Ready Player One 3D
Mi 11.04. 14.00 h	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
	17.30 h Maria Magdalena
	20.30 h Ready Player One 3D

Reservationen unter: 027 946 16 26
2 1/2 Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

LA POSTE
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

SO. 8. APRIL 2018, 15.00 UHR
ROBIN HOOD JUNIOR
KINDERMUSICAL, THEATER LICHTERMEER

Eintritt Erwachsene Fr. 30.-, Kinder Fr. 20.-
Vorverkauf: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

Was löift?

Kultur, Theater, Konzerte

- Brig, 5.4., 19.00 Uhr, Mediathek
- Wallis, Vernissage «Der Wolf ist da»
- Brig, 13.-22.4., BrigerMusikNächte
- Brig, 14.4., Kollegium, Konzert
- «I Quattro – Deheim Tour»
- Brig, 17.4., 18.00 Uhr, Mediathek
- Literarische Streifzüge

Sport und Freizeit

- Visp, 6.4., Visper Pürumärt
- Eyholz, bis 8.4. (ausgenommen Dienstag und Donnerstag)
- Luna Park
- Salgesch, 7.4., 8.30 Uhr, Pfynges
- Putztag
- Salgesch, 8.4., 9.00 Uhr, Pfynges
- Reptilien-Exkursion

- Salgesch, 10.4., 18.00 Uhr, Pfynges, Frühlingserwachen
- Naters, 12.4., 16.00 Uhr, World Nature Forum, Austausch- und Networking-Plattform «iischi wirtschaft»
- Salgesch, 13.4., 20.00 Uhr, Pfynges, Amphibien-Exkursion
- Bettmeralp, jeweils Samstag/Sonntag, Snowgarden mit der Skischule

Buchen Sie jetzt Ihre Werbung in der RZ

Kontakt
T 027 948 30 30
inserate@mengisgruppe.ch

Osterchilbi Eyholz



René Fux (50) und Annemarie Fux (44) aus Baltschieder.



Anina Fux (11), Mia Hofmann (11), Benjamin Fux (13) und vorne Alina Hofmann (7), alle aus Baltschieder.



Emanuelle (3), Margot (58) und Nicolas (5) Hutter aus Lalden.



Lisa-Marie Imrich (5) und Daniela Imrich (32) aus Bitsch.



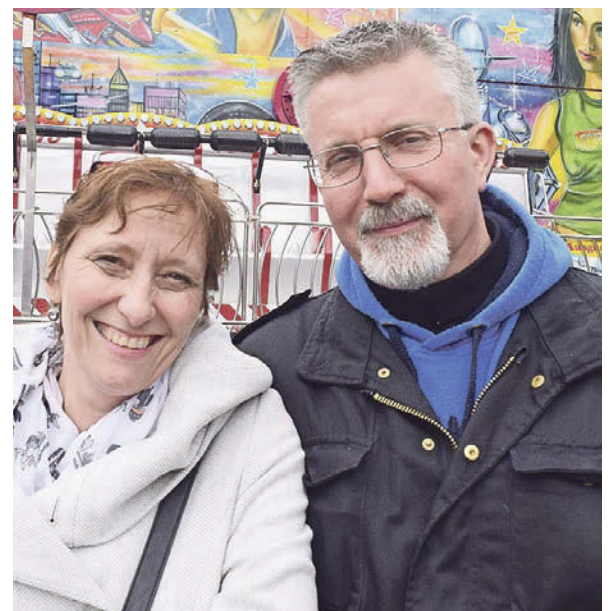
Karin Wenger (29) und Marc Wenger (2) aus Baltschieder.



Colleen Meier (12), Winterthur, und Katja Prediger (15), Eyholz.



Aileen Zenklusen (14), Glis, und Kevin Diovisalvi (14), Naters.



Stefanie Meier (49) und Kieran Meier (49) aus Winterthur.

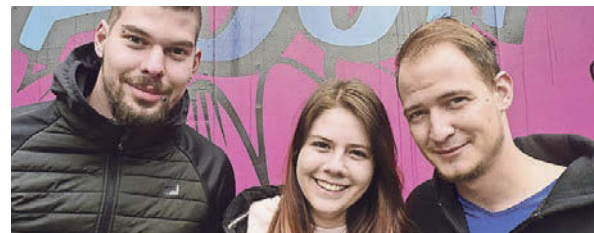
Fotos: Laura Hischier



Lena Anthamatten (6), Termen, und André Anthamatten (62), Saas Grund.



Christine (35) und Lukas (1) Prediger aus Visp und Ruth Prediger (77) aus Eyholz.



Florian Grand (23), Susten, Alexandra Jossen (20), Raron, und Samuel Kellenberger (19), Susten.



Noemie Werlen (12) und Jael Nieser (12), beide aus Visp.



Talea Imboden (6) und Dionys Imboden (59) aus Täsch.



Saskia Bitz (11) und Uschi Bitz (40) aus Gampel und Sebastian Grand (6) aus Agarn.



Lukas (45) und Fabienne (36) Gsponer mit Maurice (5) und Leon (4) aus St. German.



Cindy Lambrigger (13), St. Niklaus, und Samantha Imboden (14) Grächen.



Weitere Bilder auf **1815.ch** ★



Piazza-Gewinner
Virginia Brantschen (39)

Beat (40), Virginia (39), Shayenne (11) und Ayleen (9) Brantschen aus Baltschieder.



Wär zu ew
on touk
Statt iär zu iisch

**boden
traum**
schwestermann ag

T 027 923 64 55
www.bodentraum.ch

Preis: Ein Türvorleger-Teppich im Wert von Fr. 100.-

Der Preis kann bei bodentraum schwestermann ag während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Studio / Attika / Wohnung in Zermatt, 076 581 08 48
Oberwallis **Hobbyraum** für Autoliebhaber, 078 600 30 36
Nachmieter für möbliertes **Studio** in Brig-Glis, Miete Fr. 450.- + NK Fr. 150.-/Mt., 079 487 13 79, ab sofort

Fahrzeuge

An- + Verkauf Fahrzeuge aller Art, 079 139 96 42
Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96

Mietbus ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00
Raron **Swiss Auto** An- & Verkauf Autos, Busse, 076 461 35 00
Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 078 711 26 41

Yamaha Tricker, JG 2007, 11000 km, 079 206 55 21
Mofa-An/Verkauf Neu/Occ., Ersatz. auf Anfr., 079 273 64 24
Kaufe **Mofas** (Florett, Sachs Puch), 079 614 73 04

Zügelbus/Mietbus s. preiswert, zuegelbus@gmx.ch

Diverses

www.plattenleger-oberwallis.ch
Um- und Neubauten
076 536 68 18

Solar- & Wärmetechnik
079 415 06 51, www.ams-solar.ch
Marco Albrecht

Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

Sanitär Rep. + Umbauten
SIMA Schmid, 079 355 43 31
1-Mann-Musiker singt + spielt, Schlager, Stimmung, Oldies
079 647 47 05

Passfoto / Hochzeit, 1h-Service
www.fotomathieu.ch

Übernahme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Kälte, Solar
Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis
eidg. dipl. Fachmann
078 610 69 49
www.arnold-shs.ch

Hypnose kann helfen:
Karin Werlen, 079 510 81 64

Umzüge Wallis, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

Rhoneumzug GmbH Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art
079 394 81 42

Craniosacraltherapie
Werlen, Visp, 079 510 81 64

Naters **Kuhmist** gratis abzugeben, 027 923 98 54

Gratis **Glasvitrine** 176 x 60 x 36, 4 Tablare, 027 956 10 70

1-Mann-Musiker spielt für Jung und Alt, 078 967 21 39

Stress-Prüfungsanst Andere es! 079 336 11 28

Kuonen Umbau + Renovationen Planen Sie einen Umbau o. eine Renovation? 40 J. Erfahrung als Immobilienmakler u. Mitglied der CH-Treuhändler.

GU-Partner für Ihren Umbau, Kü./Bad kostenlos ausreissen / entsorgen. Präzise in 3D-Planung. z.B. neue Kü./Bad aus hochwertigen Materialien inkl. Apparate ab Fr. 28 000.-

www.immobilien-kuonen.ch, Kuonen Fredy, 079 416 39 49

Top **Küchen** für Neu- & Umbau, VALI'S GmbH, 079 417 54 91

Suchen Sie auch einen **Zusatzverdienst**? Weitere Infos 079 507 83 78, Haldemann

Fusspflege Visp, Renate Schweizer, 079 645 57 57

Mobile Massage bei akuten, chronischen oder palliativen Erkrankungen: med. Massagen, Farb-, Duft- u. Energietherapien bei Ihnen zu Hause, Denise Fux, 079 736 97 37 (K-Kassen-anerkannt)

www.waldspielgruppe.ist-genial.net

Treffpunkt

Hairstudio Bolero Visp spontan Cut, 027 946 53 73

Naturfrisör Samantha Gruber, Bahnhofst. 2a, 3900 Brig. Der Weg zu gesundem, schönem Haar, in Achtsamkeit mit Mensch, Tier, Natur 077 537 06 34

Kultur-Trekking Peru-Bolivien, 13.-28. Okt. Cusco, Machu Picchu, Titicacasee, Salzwüste, Uturunco 6008, Fr. 5950.- a.i., seit Jahren ein Erfolg weissmies.ch, 078 825 82 73

Restaurant

Partyservice Martin Stocker Visp, 079 543 98 47, www.partyservice-stocker.ch

Rest. Mühle Visp 027 946 12 51
Tägl. Mo-Fr Menü ab Fr. 16.-, Abendessen à la carte ab 18.00 Uhr, Sa offen von 10.00-14.30 Uhr

Kurs

www.aletschyoga.com

Gruppen- & Privatlektionen

Info-Abend **Heilen mit Zeichen** 19.00-21.00 Uhr, Hotel Tour, am 10.4. Gesundheits-Studio, 079 520 27 21 / Fr. 20.-

PMT-Trampolinkurs alle Alterskl., eifachxund.ch

oase-der-ruhe.ch Leukerbad / Kurse + Massage

Wie tickst Du denn?

Die 9 Persönlichkeitstypen - Alltagsstools für einen guten Umgang mit sich selbst und anderen. 10./17. April jeweils 19.00 Uhr in Visp
www.mot-goals.ch

Kinderyoga Schnupperstunde, www.njara.ch

Zumba I und II, Naters, montags 077 407 98 87



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

Brockenstube Brig-Glis
Kantonsstrasse 23
Tel. 027 921 67 77

Helfen, wo Not ist!

Mit jedem Einkauf unterstützen Sie unser Hilfswerk.

Zum Start unserer neuen Brockenstube suchen wir wiederverkäufliche Möbel, Bilder, Geschirr, Haushaltsartikel, Kleider, Gartenartikel, Werkzeuge und anderes mehr.

Räumungen und Entsorgungen zu fairen Preisen

Gratisabholdienst für wiederverkäufliche Waren www.hiob.ch

Neueröffnung am 25. / 26. Mai 2018

Öffnungszeiten im April und Mai: Mo - Fr 09.00-12.00 / 13.30-18.30

Grüess-Egga!

♥ lichen Dank den guten Frühaufsteh-Strassengeistern

die diesen Winter dazu beitrugen, dass mein Eisenpferd fast jeden Tag mit Erfolg sein Ziel im Obergoms erreichte.



Grüess-Egga

Liebe RZ-Leser/innen

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen?

Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das geht? Ganz einfach: Senden Sie Ihren «Grüess» inklusive Bargeld, Foto und Adresse an: RZ Oberwallis, Postfach 352, 3930 Visp. (Per Post schicken oder mailen an: inserate@mengisgruppe.ch)

Annahmeschluss: Montag um 11.00 Uhr

Preise: Grüess ohne Foto Fr. 10.-
Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.-
Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.-



Birgisch

Wohnhaus zu verkaufen, super Lage
Tel. 076 396 51 40

CARITAS Valais Wallis

hilft im Wallis

PC-Konto 19-282-0

plus

medica

OBERWALLISER APOTHEKEN

TOP-MONATSAKTION

*** Das Angebot ist nur in den MedicaPlus Apotheken gültig!



**FÜR
MEINE
WOHLFÜHL-
FIGUR**

**BEI KAUF
VON OMIDA
SCHÜSSLER
10 PLUS
30 SACHETS**



**GIBT ES EINE 50ML
1&1 BODYLOTION
IM WERT VON CHF
8.90 GRATIS DAZU**

In Apotheken erhältlich ohne ärztliches Rezept.
Fragen Sie bitte eine Fachperson und lesen Sie die Packungsbeilage.

FIESCH
Apothek Dr. Imhof

MÖREL
Dorf Apotheke

NATERS
Dorf Apotheke
Apothek St. Mauritius
Central Apotheke

BRIG
Apothek Dr. Guntern
Apothek Pfammatter
Stadtplatz Apotheke

GLIS
City Apotheke
Rhodania Apotheke
Apothek Simplon Center

VISP
Apothek Lagger

ST.NIKLAUS
Apothek Gruber

GRÄCHEN
Apothek Lagger

ZERMATT
Apothek Testa Grigia
Vital Apotheke

SAAS GRUND
Saastal Apotheke

SAAS FEE
Vallesia Apotheke

GAMPEL
Apothek Oggier

LEUK STADT
Schlosspark Apotheke

SUSTEN
Susten Apotheke

LEUKERBAD
Gemmi Apotheke

In Apotheken erhältlich ohne ärztliches Rezept.
Fragen Sie bitte eine Fachperson und lesen Sie die Packungsbeilage.